



**TÄTIGKEITSBERICHT
2025** _____

**JAHRESVORSCHAU
2026** _____

INHALT

Geschichte	3
Leitbild	5
Kernaufgaben des BVS	7

TÄTIGKEITSBERICHT 2025 9

Mitglieder	10
Vorstand	11
BVS-Team	12
Arbeitsgruppen	13
Sitzungen	15
Öffnungszeiten und Schließtage	15
Medienbearbeitung	16
Springerdienste	18
Geräteverleih und Scheibenreinigung	18
IT-Dienstleistungen	20
Bürokratische Abwicklung	22
Fortbildungen	22
Kommunikation mit Bibliotheken	24
Servicestelle Betreuung	25
Historischer Bibliotheken	
Öffentlichkeitsarbeit	26
Zum Lesen	27
Internationale Kontakte	28
Gespräche mit Partner*innen und Entscheidungsträger*innen	29
Zusammenarbeit mit Vereinen	30
Allianz der Kultur	32
Qualitätssicherungssystem	33
Nacht und Tag der Bibliotheken	34

JAHRESVORSCHAU 2026 35

IT-Betreuung	36
Medienbearbeitung	37
Weitere Dienstleistungen	39
Studienfahrten, Messefahrten und Tagungen	40
Projekte und Aktionen	41
Qualifizierung der Bibliotheksarbeit	44
Wichtige Bibliotheksadressen	45
Unsere Partner	46
Wo Sie uns finden	47

Impressum

Herausgeber:

Bibliotheksverband Südtirol KDS

Sebastian-Altman-Str. 17

39100 Bozen

neuigkeiten@bvs.bz.it

www.bvs.bz.it

Bozen, März 2026

Bildnachweis

Alle Fotos und Grafiken

© Bibliotheksverband Südtirol KDS außer:

Seite 16, Bild oben © Ben_Kerckx/Pixaba

Bild links unten © klimkin/Pixabay

Bild rechts unten © jarmoluk/Pixabay

Seite 24, Bild oben rechts © Amt für Bibliotheken und Lesen

Bild Mitte rechts © Foto Alessio Vasarin/studiofuoriposto

Bild links © Bibliotheksdienst Eppan

Seite 25, Bild unten © LB „Dr. F. Teßmann“

Seite 28, Bild oben © ULB Tirol

Seite 29, Bild unten © Amt für Bibliotheken und Lesen

Seite 34, Bild oben (nach Vorlage) © dbv

Seite 40, Bild oben © Buchmesse Leipzig

Seite 42, Bild unten © Forum Prävention

Seite 43, Bild unten © STA - Südtiroler Transportstrukturen AG

Seite 47 © Open Street Map

Geschichte



Ende der 1970er-/Anfang der 1980er-Jahre arbeitete die Büchereistelle (heutiges Amt für Bibliotheken und Lesen) an einem Entwurf für ein Südtiroler Bibliotheksgesetz. Um Politiker und Verantwortungsträger von der Notwendigkeit eines Bibliotheksgesetzes zu überzeugen, schloss sich eine Gruppe von Interessierten zusammen und gründete am 31. Jänner **1981** im Bozner Waltherhaus den Bibliotheksverband Südtirol, der sich „in erster Linie [...] für die baldige Verabschiedung des Landesbibliotheksgesetzes und für eine breitere Förderung der Bibliotheksarbeit im Lande einsetzen“ wollte. Franz Berger, der damalige Leiter der Büchereistelle, wurde zum ersten Geschäftsführer gewählt, Anton Sitzmann, Bibliothekar im Südtiroler Kulturinstitut, zum ersten Präsidenten.

Das Bibliothekswesen war Anfang der 1980er-Jahre fast ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen waren mit der ständig mehr werdenden Arbeit zum Teil überfordert – es galt, sie zu entlasten. Nur eine Handvoll Bibliothekar*innen waren hauptamtlich tätig. Der Verein BVS hatte es sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, „nicht nur die Bibliotheksträger und die Bibliothekare sowie die vielen freiwilligen Mitarbeiter von Büchereien zu einer organisierten geistigen Kraft im Lande werden zu lassen, sondern auch alle Leser und Buchinteressenten im Lande anzusprechen und zu betreuen.“

Der BVS schaffte es nicht nur, eine breite Öffentlichkeit für die Anliegen der Bibliotheken zu sensibilisieren, sondern brachte gleichzeitig auch viele wertvolle Anregungen und Formulierungen in den Gesetzesentwurf ein. Allerdings gestaltete sich die Verabschiedung des Landesbibliotheksgesetzes als regelrecht „harte Geburt“: Der BVS wollte „dem 10 Jahre alte[n] Embryo Bibliotheksgesetz endlich zur Geburt [...] verhelfen“ und unterstützte die Aufbauarbeit aktiv. Im November **1983** wurde dann endlich das lang ersehnte **Südtiroler Bibliotheksgesetz** (Landesgesetz Nr. 41 vom 7. November 1983) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung von der Südtiroler Landesregierung verabschiedet. 1990 folgte für den Bereich Schulbibliotheken das Schulbibliotheksgesetz (Landesgesetz Nr. 17 vom 7. August 1990) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Bibliotheksverbands Südtirol bzw. des Südtiroler Bibliothekswesens war ab **1992** die **Buchkatalogisierung** mittels **EDV**: Die schwerfälligen Zettelkataloge wurden vom EDV-Katalog abgelöst und der BVS unterstützte die Bibliotheken darin. Die neu verwendete Software war das DOS-Programm **LIBRO**, das auf jedem PC lokal installiert werden musste.

Ende der 1990er-/Anfang der 2000er-Jahre folgte dann der nächste Schritt: Die Buchbestände bzw. -kataloge der größeren und mittleren Südtiroler Bibliotheken sollten ins Internet eingespeist und ein Netzwerk zwischen den Bibliotheken sollte aufgebaut werden. Im Jahr **2000** ging der Prototyp des Südtiroler **Verbundkataloges BISON** (Bibliotheken Südtirols Online) online, 2006 folgte mit **BISON II** die überarbeitete Version des Web-Kataloges. Der Bibliotheksverband war zusammen mit dem Amt für Bibliotheken und der SIAG Partner in diesem Projekt.

Ab dem Jahr 2004 erfolgte die sukzessive Umstellung der Bibliotheken von LIBRO auf das neue Bibliotheksprogramm **Bibliotheca 2000**. Im Oktober **2020** ging der lang erwartete Südtiroler Bibliotheks-Gesamtkatalog **myArgo** online, an dessen technischer Umsetzung der BVS beteiligt war. Mittels myArgo kann man digitale und analoge Medien in allen Sprachen aus allen Südtiroler Bibliotheken, aber auch Filme und Fotomaterialien aus Medienstellen und Archiven und Open Government Data aus dem Bildungs-, Kultur- und Verwaltungsbereich finden.

Im Jahr **2021** feierte der Bibliotheksverband Südtirol sein **40-jähriges Bestandsjubiläum**.

Ende 2022 war die Migrierung der Datenpools der Öffentlichen Bibliotheken auf den **Terminalserver** (eine zentrale Datenbank beim Gemeindenverband) abgeschlossen.

Seit November 2022 ist der Bibliotheksverband Südtirol als ehrenamtliche Organisation des staatlichen Einheitsregisters des **Dritten Sektors** registriert, welches das vorher bestehende Landesverzeichnis ablöste. Es wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, um die steuerlichen Vorteile für Dienstleistungen für die Mitglieder des Verbandes weiterhin aufrechtzuerhalten.

2024 erfolgte ein Wechsel der **Rechtsform** innerhalb des RUNTS, da der BVS in vielen Bereichen den staatlichen Bestimmungen nicht entsprach. Mit der Statutenabänderung am 16. November im Rahmen einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung und deren Ratifizierung durch die Agenzia delle Entrate und das Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität ist der Verband seit 12.12.2024 eine sogenannte „**Körperschaft des Dritten Sektors**“ (**KDS**).

Unser Leitbild

Das Leitbild wurde von einer Arbeitsgruppe unter der professionellen Leitung von Pressefachfrau Maria Lobis ausgearbeitet. Es wurde auf der 41. Jahreshauptversammlung des Bibliotheksverbandes am 7. Mai 2022 vorgestellt.



Als Bibliotheksverband Südtirol sind wir Dienstleister, Sprachrohr und Impulsgeber für deutsche und ladinische Bibliotheken in Südtirol. Gemeinsam mit den Bibliotheken und unseren Partner*innen sorgen wir dafür, dass alle Menschen im Land Zugang zu Information, Wissen und Medien haben: So ermöglichen wir gesellschaftliche Teilhabe, fördern lebenslanges Lernen und stärken die Gemeinschaft.

In den Südtiroler Gemeinden festigen wir die Rolle der Bibliothek als Ort für Kultur, Bildung und Soziales sowie als Erfahrungsraum der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit.

Als IT-Kompetenzzentrum für Bibliotheken entwickeln wir bedarfsgerechte und innovative Lösungen.

Wir tragen und entwickeln die Bibliothek Südtirol mit und sind ein wichtiger Ansprechpartner für die Politik.

Wir sind für Bibliotheken und Bibliothekar*innen da, unterstützen sie in der Ausübung ihrer Tätigkeit und bieten maßgeschneiderte Dienstleistungen an.

Wir setzen Impulse, regen zur Nutzung vorhandener Potenziale an und begleiten neue Entwicklungen.

Wir arbeiten mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen, der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann und anderen Ämtern des Landes Südtirol, mit dem Gemeindenverband, der Südtiroler Informatik AG (SIAG) und weiteren Einrichtungen zusammen, um die Bibliotheken fachgerecht zu begleiten.

Wir tauschen uns im länderübergreifenden Netzwerk der deutschsprachigen Bibliotheksverbände DACHSL aus.



Versorgen



Vertreten



Vernetzen

Wir lösen bibliotheksbezogene Probleme schnell und effizient.

Wir verleihen den Bibliotheken Sichtbarkeit und festigen die berufliche Identität der Bibliothekar*innen.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Partner*innen den Bibliotheksplan weiter.

Wir verfolgen aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksbereich und machen unsere Bibliotheken zukunftsfit.

Wir arbeiten in einem dynamischen Team, setzen auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung.

Wir sind flexibel, zuverlässig und effizient.

Wir schauen über den Tellerrand, bilden uns fort und geben Wissen und Impulse weiter.

Kompetent



und



Kooperativ

Wir arbeiten nach den Vorgaben des Bibliotheksplans und den Standards der Qualitätssicherung in Südtirol.

Partizipation stärkt.
Wir binden Mitarbeiter*innen und Netzwerk-Partner*innen bei wichtigen Entscheidungen und Projekten ein.

Kernaufgaben des BVS

Interessenvertretung



Der Bibliotheksverband spielt eine maßgebliche Rolle bei der Vertretung der Interessen von Bibliotheken und ihren Mitarbeiter*innen auf verschiedenen Ebenen – sei es politisch, gesellschaftlich oder institutionell. Unser Engagement zielt darauf ab, Entscheidungsträger davon zu überzeugen, die Bedeutung von Bibliotheken zu erkennen und entsprechende angemessene Unterstützung bereitzustellen. Wir setzen uns nachdrücklich für die Schaffung von Rahmenbedingungen ein, die einen erfolgreichen Betrieb von Bibliotheken ermöglichen. Unsere engagierten Mitarbeiter*innen sind deshalb in zahlreichen Arbeitsgruppen tätig, übernehmen Auditor*innentätigkeiten und entwickeln gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen Standards, um das Bibliothekswesen zukunftsorientiert mitgestalten zu können. Zusätzlich engagieren wir uns in der Öffentlichkeitsarbeit, um die Sichtbarkeit von Bibliotheken zu verbessern. Dies umfasst die Organisation von Veranstaltungen wie dem Tag und der Nacht der Bibliotheken, die Betreuung von Social-Media-Plattformen und die Veröffentlichung von Pressemitteilungen, von Veranstaltungs- und Buchtipps sowie die Herausgabe der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“. Branchenspezifische Tagungen im In- und Ausland, an denen zumeist auch Mitarbeiter*innen des BVS teilnehmen, bieten zudem eine Plattform für den Austausch von Ideen und bewährten Praktiken sowie die Vernetzung mit den benachbarten Verbänden und Bibliothekskolleg*innen.

Dienstleistungen

Bibliotheksverbände bieten oft gemeinsam genutzte Dienstleistungen und Ressourcen an. Dazu gehören technische Unterstützung, Schulungsmaterialien, Musterdokumente, Best-Practice-Richtlinien und andere Instrumente, die Bibliotheken bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Auch der BVS kann hier einiges bieten:

Medienbearbeitung



Wir unterstützen unsere Mitgliedsbibliotheken bei der IT-basierten Datenerfassung ihrer Bestände, d.h. es wird eine formale und inhaltliche Erschließung von Medien vorgenommen (Katalogisierung, Systematisierung, Etikettieren). Eine effektive und zentral gesteuerte Katalogisierung über spezielle Klassifikationssysteme und Metadatenstandards ist entscheidend, um Benutzer*innen den Zugang zu den gewünschten Informationen zu erleichtern. Wir führen auf Wunsch auch Reorganisationen (Altbestandserfassung) und Umsystematisierungen durch.

IT-Dienstleistungen



- IT-Hotline: telefonische Beratung für Bibliothekar*innen (20 Stunden an 5 Tagen)
- IT-Support rund um die Bibliothekssoftware BibliothecaPlus (Helpdesk)
- Betreuung der Webkataloge für die Bibliotheken
- Betreuung des Terminalservers (zusammen mit der Südtiroler Informatik-AG und dem Gemeindenverband)
- Betreuung des Z-Servers (Fremddatenübernahme)
- Updates BibliothecaPlus und OPEN
- Inventur: Organisation und Betreuung der Inventurabwicklungen in den Bibliotheken

Fortbildungen



Die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Schulungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Bibliotheksverbands. Ziel ist es, Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu erweitern, auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Bibliothekswesen zu bleiben und sich beruflich weiterzuentwickeln. Der BVS kümmert sich dabei vorwiegend um die Schulungen in der Nutzung von Bibliothekssoftware, Datenbanken und anderen Informationsressourcen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen werden auch Studien- und Messefahrten für die Mitglieder organisiert.

Weitere Serviceleistungen



Für die Mitglieder des Verbandes halten wir viele zusätzliche Vorteile bereit:

- Springerdienste für Ausleihe, Katalogisierung und weitere bibliothekarische Dienste in den Bibliotheken
- Unterstützung bei der bürokratischen Abwicklung von bibliotheksspezifischen Veranstaltungen
- Inventur in Bibliotheken zur Überprüfung des physischen Bestandes mittels Barcode-Scanner oder RFID-Scanner
- Unterstützung bei der Durchführung des Südtiroler Leihverkehrs
- Verleihservice von Geräten zur Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten in den Bibliotheken
- CD/DVD-Reinigung

Tätigkeitsbericht 2025



Mitglieder

Zum 31.12.2025 beträgt die Zahl der **Mitglieder 1.855**.



Somit gestalten sich die Mitgliederzahlen wie folgt:

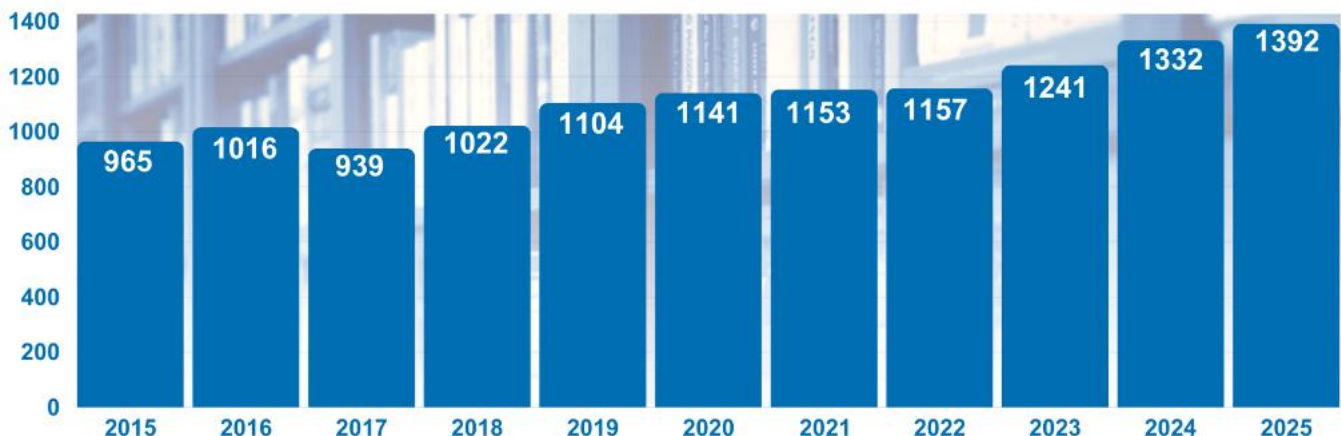
- 340 **öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken**
- 17 **Fach- und Studienbibliotheken**
- 10 **Vereine**
- 1.488 **Privatpersonen**

Bei den **357** Bibliotheken handelt es sich um **242 öffentliche Bibliotheken**, um **98 Schulbibliotheken** und um **17 wissenschaftliche** bzw. **Studien- oder Fachbibliotheken**.

Für alle Privatpersonen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in einer Bibliothek Mitglied im BVS sind, konnte das im Jahr 2008 abgeschlossene Abkommen mit den Buchhandlungen fortgeführt werden, das den Mitgliedern eine Vergünstigung von fünf Prozent beim Einkauf im lokalen Buchhandel gewährt. Damit soll vor allem das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Bibliotheken gewürdigt werden. Grundlage für den Rabatt ist die Mitgliedskarte, die alle Mitglieder nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zugesandt bekommen.

Zur Unfallversicherung für Ehrenamtliche können 2025 insgesamt **1.392 Versicherte** gezählt werden, wobei die Beiträge an den BVS größtenteils von den Trägergemeinden als Zeichen der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen wurden.

Unfallversicherte 2015–2025



Vorstand

Der bei der 43. Jahreshauptversammlung des BVS am 13.04.2024 neugewählte siebenköpfige Vorstand für die Amtsperiode 2024 bis 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

- **Karin Hochrainer** (Stadtbibliothek Sterzing)
 - **Patrick Taschler** (Schulbibliothek der MS „Oswald von Wolkenstein“ Brixen)
 - **Renate Mair** (Mediathek OTTO Terlan)
 - **Edith Strobl** (Öffentliche Bibliothek Toblach)
 - **Sonja Pircher** (Stadtbibliothek Meran)
 - **Brigitte Stabinger** (Öffentliche Bibliothek Innichen)
 - **Gudrun Kuenrath** (Öffentliche Bibliothek Mals)
-
- **Martha Gruber** (kooptiert) (Öffentliche Bibliothek Villanders)
 - **Hélène Dussaussois** (kooptiert) (Eco Library Eurac Bozen)

Das Präsidium wird gebildet von **Karin Hochrainer** (Vorsitzende), **Patrick Taschler** (stellvertretender Vorsitzender) und **Renate Mair** (drittes Mitglied).

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 **siebenmal** (am 28.02., 30.04., 28.05., 09.07., 19.09., 02.12. und 11.12.). Vorstand und Team des BVS kamen am 17.03. und am 28.11. zu zwei gemeinsamen Klausuren zusammen.



Vorstand und Team des BVS bunt gemischt bei der gemeinsamen Klausur am 28.11.2025

BVS-Team



Stephan Leitner

40 Stunden/Woche
Geschäftsführer



Christine Menghin

40 Stunden/Woche
Stellvertretende Geschäftsführerin



Angelika Pedron

35 Stunden/Woche
Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken,
Pressearbeit



Barbara Weiss

30 Stunden/Woche
Kursorganisation,
Unterstützung Autorenabrechnungen



Brigitte Holzer

25,5 Stunden/Woche
Medienbearbeitung, Grafik, IT-Hotline



Edukim Gashi

35 Stunden/Woche
Leiter der IT-Abteilung,
Betreuung Bibliotheca und OPEN



Elisabeth Gurndin

10 Stunden/Woche
Medienbearbeitung



Frank Weyerhäuser

30 Stunden/Woche
Verantwortlicher Redakteur „Zum Lesen“,
Medienbearbeitung



Jana Wagner

30 Stunden/Woche
Katalogisierungsfragen, Medienbearbeitung



Karin Kirchler

20 Stunden/Woche
Medienbearbeitung



Marco Sonna

20 Stunden/Woche
IT-Techniker, Betreuung Bibliotheca und OPEN



Monika Maierhofer

22 Stunden/Woche
Sekretariat, Springerdienste,
Betreuung CD-Repair



Nelly Mayr

25 Stunden/Woche
Medienbearbeitung,
Mitgliederverwaltung, IT-Hotline



Rosa Hueller

40 Stunden/Woche
Medienbearbeitung, Geräteverleih



Ruth Ebner

30 Stunden/Woche
Medienbearbeitung
(wissenschaftliche Bibliotheken)



Stephan Holzeisen

20 Stunden/Woche
Medienbearbeitung und Ausleihdienst
(wissenschaftliche Bibliotheken)

Neben dem fest angestellten Personal sind auch fünf Mitarbeiter*innen projektbezogen für den BVS tätig.

Arbeitsgruppen

AG Gemeinden

Die AG (von BVS-Seite nehmen Karin Hochrainer, Sonja Pircher und Stephan Leitner teil) traf sich mit Benedikt Galler, dem Geschäftsführer des GV und seiner Mitarbeiterin K. Nischler dreimal. Das Jahr 2025 war geprägt von Neuwahlen im Gemeindenverband, sodass die Tätigkeit der AG etwas eingeschränkt war. Inhaltlich beschäftigte sich die AG mit Themen wie den Ökonomatspesen, dem Abschluss des Bibliotheksplans 2021, den Empfehlungen zur Anpassung der Pro-Kopf-Quoten für Medien und Veranstaltungen und der Möglichkeit einer Nutzung von Kreditkarten für Bibliotheken in Trägerschaft von Gemeinden.

AG Image

Die AG Image (Patrick Taschler, Renate Mair, Gudrun Kuenrath, Edith Strobl und vom Team des BVS Brigitte Holzer, Barbara Weiss und Stephan Leitner) befasste sich in fünf Sitzungen mit Initiativen zur Stärkung der Sichtbarkeit der Bibliotheken. Geplant wäre in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen eine Imagekampagne, bei der die Menschen hinter den Bibliotheken – insbesondere Ehrenamtliche – im Mittelpunkt stehen sollen. Zudem wird die Idee der Prämierung einer „Bibliotheksinitiative des Jahres“ gemeinsam mit Nordtirol und dem Trentino geprüft und ein möglicher ff-Talk angedacht. Diskutiert wurde auch eine Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit einem besonderen Lesezeichen, eine Idee, die mittlerweile aufgrund von fehlender Akzeptanz seitens der Bibliotheken wieder verworfen wurde. Unabhängig davon sollen die Ehrenurkunden des BVS neu gestaltet werden.

AG Netzwerk

Die AG Netzwerk (6 Sitzungen mit Karin Hochrainer, Brigitte Stabinger, Edith Strobl, Christine Menghin und Stephan Leitner) arbeitet daran, das Netzwerk des BVS sowohl intern als auch nach außen zu stärken. Dazu wurden 2025 zwei Klausuren für Team und Vorstand organisiert, um Austausch und Zusammenarbeit zu verbessern. Gleichzeitig bemühte sich die AG um Verbesserung der Kontakte zu anderen Bibliotheksverbänden, etwa zum italienischen AIB, oder um eine stärkere Zusammenarbeit mit Nordtirol, wie die regelmäßige Teilnahme am Bibliothekartag in Innsbruck, um die Themen, mit denen sich die Bibliotheken dort beschäftigen, näher kennenzulernen.

Auch Kooperationen außerhalb der Bibliothekswelt, etwa innerhalb der Allianz der Kultur und im Zusammenhang mit einer möglichen Erasmus+-Akkreditierung, wurden geprüft, deren Umsetzung derzeit jedoch aufgrund des hohen organisatorischen Aufwands noch offen ist.

AG Zukunft

Die AG Zukunft traf sich 2025 dreimal, wobei die Aktivitäten zuletzt etwas zurückgegangen sind; künftig soll Rosa Hueller eingebunden werden, da die AG eine Teilnehmerin verloren hat. Das Team der AG besteht nun aus Patrick Taschler, H el ene Dussaussois, Frank Weyerhäuser, Rosa Hueller und Stephan Leitner. Diskutiert wurden unter anderem die Möglichkeit eines regelmäßigen BVS-Arbeitsplatzes im Vinschgau in Zusammenarbeit mit der Mittelpunktbibliothek Schlandersburg, Chancen zur Finanzierung von Projekten über Drittmittel sowie zusätzliche Angebote für Bibliothekar*innen, etwa im Umfeld von Fachmessen und Veranstaltungen.

AG Dienstleistungen

Die Arbeitsgruppe Dienstleistungen prüft regelmäßig die bestehenden Angebote des BVS und bewertet deren Aktualität und Nutzen. Sie erhebt den Bedarf an neuen Dienstleistungen, um auf die sich verändernden Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen. Zudem entwickelt die Gruppe innovative Ideen für zukünftige Angebote, die die Bibliotheken weiter stärken. Ziel ist es, praxisnahe und zukunftsorientierte Services zu fördern. Für die AG arbeiten Renate Mair, Brigitte Stabinger, Monika Maierhofer, Jana Wagner und Stephan Leitner.

Die AG Dienstleistungen war 2025 besonders produktiv. In sieben Sitzungen konnten einige Themen abgearbeitet werden. Ein Schwerpunkt war die Überarbeitung der Preisliste der Dienstleistungen des BVS, die seit Jahren unverändert geblieben ist. Es wurden bestehende Workflows analysiert, Verbesserungspotenziale in den Arbeitsabläufen diskutiert und insbesondere der Arbeitsaufwand im Bereich der Dienstleistung „Bürokratische Abwicklung von Veranstaltungen“ genauer erhoben. In der Folge wurde eine deutlich detailliertere Liste der Bearbeitungsgebühren erarbeitet. Ziel dieser Anpassung ist es, Bibliotheken verstärkt zu Jahres- oder Mehrjahresbeauftragungen zu motivieren. Dadurch kann der bürokratische Aufwand sowohl für die Bibliotheken als auch für den BVS spürbar reduziert werden.

Darüber hinaus standen drei weitere Themen im Fokus der Arbeitsgruppe: der Transportdienst „Südtiroler Leihverkehr“, bei dem der BVS seit 2025 verstärkt unterstützend tätig ist; das Thema Gaming und die Möglichkeiten des BVS, diesen Bereich aktiv gemeinsam mit den Bibliotheken weiterzuentwickeln; sowie die Überarbeitung der OPEN-Seiten der Bibliotheken, um die Benutzerfreundlichkeit sowohl für Bibliotheksmitarbeitende als auch für Nutzerinnen und Nutzer einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Sitzungen

Im Jahr 2025 haben insgesamt acht **Teamsitzungen** (20.01., 25.02., 15.04., 03.06., 08.07., 02.09., 21.10. und 02.12.) und eine Teamklausur (10.09.) stattgefunden, bei denen das gesamte Team des Bibliotheksverbandes zusammenkam.

Darüber hinaus gab es noch acht separate **Sitzungen der IT-Abteilung** sowie sechs **Medienbearbeitungssitzungen**.

Außerdem kam die **Steuerungsgruppe** zur Unterstützung der Geschäftsführung 2025 viermal zusammen (18.03., 06.06., 02.10. und 19.12.).

Öffnungszeiten und Schließtage

Die Büros des Bibliotheksverbandes sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Büro Bozen:	Mo bis Fr	9.00 Uhr–12.30 Uhr
	Mo bis Do	14.00 Uhr–17.30 Uhr
Büro Bruneck:	Mo	8.30 Uhr–12.30 Uhr 13.00 Uhr–17.00 Uhr
	Di und Do	8.30 Uhr–12.30 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr



Die **Hotline** ist an 20 Stunden in der Woche zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Schließtage

Die beiden Büros waren im Jahr 2025 an folgenden Tagen geschlossen:

Bozen 02.01., 03.01., 02.05., 11.08. bis 14.08., 28.11., 24.12., 29.12. bis 31.12. (insgesamt zwölf Tage)

Bruneck 02.01., 11.08., 12.08., 14.08., 29.12., 30.12. (insgesamt sechs Tage)

Medienbearbeitung

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **45.748** Medien über den Verband neu katalogisiert.

Katalogisierung nach Bibliothekstypen



Davon entfallen **26.398** Medien auf die acht Mitarbeiter*innen, die in den zwei BVS-Büros die Medien für die Öffentlichen Bibliotheken und die Schulbibliotheken katalogisieren.

Die proportionale Verteilung auf die einzelnen Bibliothekstypen sieht im Detail wie folgt aus:



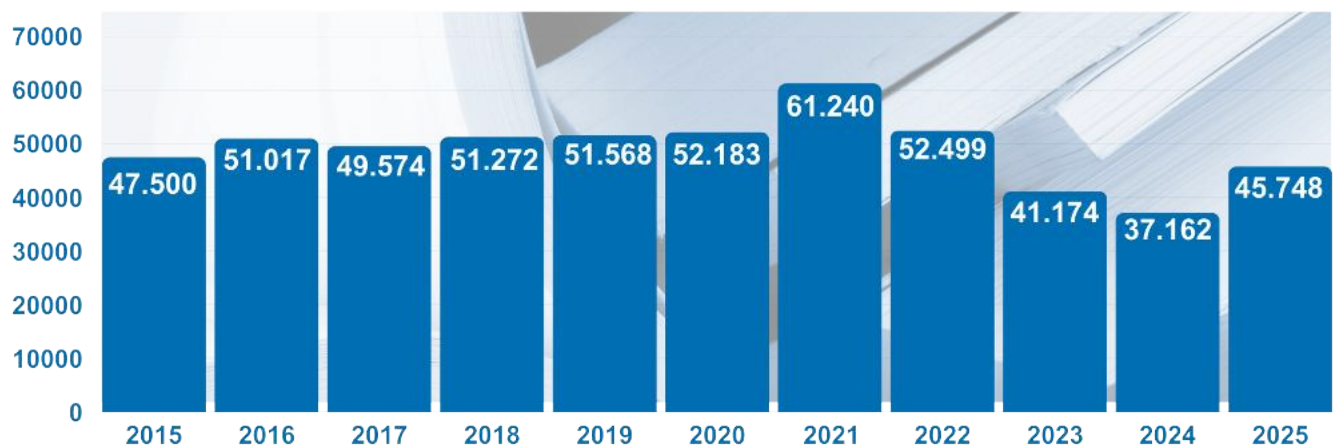
19.350 Medien wurden von sechs Mitarbeiter*innen für wissenschaftliche Bibliotheken (Universitätsbibliothek Bozen und Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“) und Fachbibliotheken katalogisiert (Naturmuseum, Pädagogische Fachbibliothek, Studienbibliothek des Meraner Stadtmuseums, Landesdenkmalamt und Eurac Eco Library). Die Mitarbeiter*innen katalogisieren die Medien unterschiedlich je nach Bedarf der Bibliotheken mit den Bibliotheksprogrammen BibliothecaPlus, ALMA und ALEPH.

Die Zahl der Beauftragungen im Bereich der Medienbearbeitung für wissenschaftliche Bibliotheken und Fachbibliotheken ist deutlich im Steigen begriffen und entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Standbein neben den Dienstleistungen für Öffentliche Bibliotheken. Für das Jahr 2026 ist es beispielsweise gelungen, einen **Katalogisierungsauftrag** der **Italienischen Landesbibliothek Claudia Augusta** zu gewinnen; Gespräche mit weiteren potenziellen Partnerinstitutionen sind bereits im Gange. Vor diesem Hintergrund ist es für den BVS von zentraler Bedeutung, über gut geschulte Mitarbeiter*innen zu verfügen, die mit den gängigen Katalogisierungsstandards wissenschaftlicher Bibliotheken vertraut sind und diese sicher anwenden können. Aus diesem Grund wurde 2025 eine einwöchige intensive **Fortbildung** zur **Dewey-Dezimalklassifikation** sowie zum Nuovo Soggettario organisiert, für die eine Expertin aus der Nationalbibliothek in Florenz gewonnen werden konnte. An der Schulung nahmen auch Mitarbeiter*innen der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“ teil.



Fortbildung zur Dewey-Dezimalklassifikation in den Räumlichkeiten der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“

Medienbearbeitung 2015–2025



Außerdem wurden für insgesamt 10 Bibliotheken **2.754 Medien** mit Schutzfolie **eingebunden**.

Springerdienste



Brigitte Holzer beim Springerdienst in der ÖB Kaltern

Im Jahr 2025 nahmen **dreizehn** Bibliotheken in Südtirol die Dienstleistung des Springerdienstes in Anspruch. Diese flexible Unterstützung ermöglichte es den Bibliotheken, personelle Engpässe zu überbrücken und den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten. Insgesamt wurden über die Mitarbeiter*innen beziehungsweise angestellte Personen des Verbands beeindruckende **1.903 Stunden** an Arbeit in den Bibliotheken geleistet. Diese Dienstleistung unterstreicht die Bedeutung einer zentralen Unterstützung, um die Qualität und Kontinuität der Bibliotheksarbeit zu gewährleisten.

Geräteverleih und Scheibenreinigung

Beim Bibliotheksverband Südtirol können verschiedene Geräte zur Verwendung bei Veranstaltungen ausgeliehen werden. Im Einzelnen sind dies:

- eine **Fotobox** („Verbandskasten“)
- zwei **Button-Maschinen**
- vier **Popcorn-Maker**
- zwei **Zuckerwatte-Maschinen** (eine große, eine kleine)
- zwei Sets **Bee-Bots** (zu sechs Bienen)
- 12 verschiedene **Matten** für die Bee-Bots
- ein **Beamer**
- eine **Präge- und Formschneidemaschine**
- drei **Greenscreens** (ein großer, zwei kleine)
- einen **Plotter**
- eine **Textilien-Transferpresse**



Fotobox „Verbandskasten“



Buttonmaschine

Im Jahr 2025 sind die unterschiedlichen Geräte **49** mal ausgeliehen worden. Der Geräteverleih ist für BVS-Mitglieder grundsätzlich kostenlos.



Zuckerwattemaschine



Popcornmaschine



Transferpresse für Textilien



Plotter

Der Bibliotheksverband Südtirol stellt seinen Mitgliedsbibliotheken im Rahmen des Geräteverleihs auch Geräte für kreative Anwendungen zur Verfügung, die neue Möglichkeiten für Veranstaltungen und Vermittlungsarbeit eröffnen.

Dazu zählen eine Scan & Cut-Maschine von Brother, mit der sich verschiedenste Materialien wie Papier, Karton oder Folien präzise schneiden lassen, sowie eine Transferpresse für Textilien, die sich ideal für die Gestaltung individueller Produkte wie Taschen, T-Shirts oder Stoffbeutel eignet.

Die Geräte können von den Bibliotheken unkompliziert ausgeliehen werden; es fallen lediglich die Kosten für das verwendete Material an. Ergänzend bietet der BVS bei Bedarf auch eine Einschulung an, damit die Geräte sicher und effizient eingesetzt werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den BVS direkt zu beauftragen: Auf Wunsch übernimmt das Team die Gestaltung und Umsetzung von Ideen.

Die Dienstleistung der **Scheibenreinigung** für Bibliotheken wurde 2025 von einer Bibliothek in Anspruch genommen:

Insgesamt **41 DVDs/CDs** wurden gereinigt oder repariert.



IT-Dienstleistungen

Das Jahr 2025 war für die IT-Abteilung des Bibliotheksverbandes Südtirol von hoher Arbeitsintensität und vielfältigen technischen Anforderungen geprägt. Die zentrale Rolle der IT-Abteilung zeigte sich erneut deutlich in der breiten Inanspruchnahme der angebotenen Dienstleistungen.



Helpdesk
1.801
Anfragen



Edi Gashi und Marco Sonna von der BVS IT-Abteilung

Die Bedeutung des **IT-Support-Pakets** wird durch die Nutzungszahlen unterstrichen:

122 Bibliothekssysteme der vorwiegend Öffentliche Bibliotheken nahmen dieses Angebot in Anspruch. Darüber hinaus stand das IT-Support-Paket im Rahmen einer Konvention mit der Deutschen Bildungsdirektion allen Schulbibliotheken sowie ausgewählten Fach- und Berufsschulbibliotheken zur Verfügung. Diese Bibliotheken erhielten damit Zugang zum vollständigen Leistungskatalog der IT-Abteilung.

Helpdesk und Hotline

Helpdesk und **Hotline** bildeten auch im Jahr 2025 die Grundlage für eine rasche und effiziente Unterstützung der angeschlossenen Bibliotheken. Insgesamt wurden **1.801 Helpdesk-Tickets** bearbeitet. Die Anfragen umfassten ein breites Spektrum, darunter IT-Störungen, technische Fehler, Datenimporte sowie allgemeine Beratungs- und Supportleistungen.

Serverbetreuung

Die Serverbetreuung nahm einen wesentlichen Teil der Arbeitszeit der IT-Abteilung ein. Der **Z-Server** für die Fremddatenübernahme wurde regelmäßig gewartet, um einen stabilen und zuverlässigen Betrieb sicherzustellen. Parallel dazu wurden umfangreiche Arbeiten an den **Servern des Südtiroler Gemeindeverbandes** durchgeführt, insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Bibliotheca-Version **BibliothecaNext** im Oktober 2025.

Für dieses Update waren mehrere vorbereitende Maßnahmen erforderlich, darunter ein Oracle-Update, die Erstellung neuer Verbindungs- und Startdateien für das Bibliotheksprogramm sowie weitere technische Vorbereitungen wie die **Einrichtung eines neuen Servers** und neuer Core-Dienste für BibliothecaNext. Im Zuge der Umstellung wurden zudem minimale Aufrüstungen der bestehenden Terminalserver vorgenommen, um die erforderlichen Leistungsanforderungen zu erfüllen.

Im November erfolgte die **Migration** der Server im Rahmen von **OPEN**, im Dezember wurde das entsprechende **OPEN-Update** auf den Servern eingespielt. Zusätzlich wurde die **interne Serverstruktur des BVS** neu strukturiert und umgebaut, um Metadaten von Fachbibliotheken aufzunehmen, die zuvor noch lokal gespeichert waren.

Datenimporte und technische Beratung

Ein weiterer zentraler Aufgabenbereich waren die Datenimporte. Diese betrafen sowohl vom BVS katalogisierte Medien als auch verliehene Medienpakete, unter anderem von EURAC, dem Amt für Bibliotheken und Lesen sowie aus dem Austausch zwischen Bibliotheken.

Darüber hinaus leistete die IT-Abteilung umfangreiche technische Unterstützung und Beratung. Dazu zählten die Bereitstellung, Einrichtung und Betreuung von Barcodescannern sowie die Anschaffung und der Betrieb von Besucherzählgeräten.

Inventuren

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **45** Inventuren durchgeführt. Ergänzend dazu wurde eine spezielle **RFID-Inventur** begleitet und technisch unterstützt.

Projekte und Sonderdienste

Die IT-Abteilung war auch in zahlreiche Projekte und Sonderdienste eingebunden. Die Fotobox wurde von sieben Bibliotheken ausgeliehen und bei insgesamt neun Veranstaltungen eingesetzt. Zusätzlich wurden in verschiedenen Bibliotheken Programmoptimierungen und Update-Einspielungen vorgenommen.



RFID-Inventurscanner

Zu den weiteren Tätigkeiten zählten die technische Betreuung von Veranstaltungshomepages für die „Nacht der Bibliotheken“ und den „Tag der Bibliotheken“, Anpassungen und Einspielungen von Mediengruppen (Audio/Video), die Einspielung von Teilkatalogen, verschiedene Datenbankmigrationen (u.a. auch von zwei Fachbibliotheken auf eine neu eingerichtete Serverstruktur im BVS) sowie die technische Unterstützung bei der Nutzung von Edoobox für Veranstaltungen des BVS und des Amtes für Bibliotheken und Lesen.



Startseite der überarbeiteten Veranstaltungshomepages für die Nacht und den Tag der Bibliotheken

SMS-Dienst-Paket

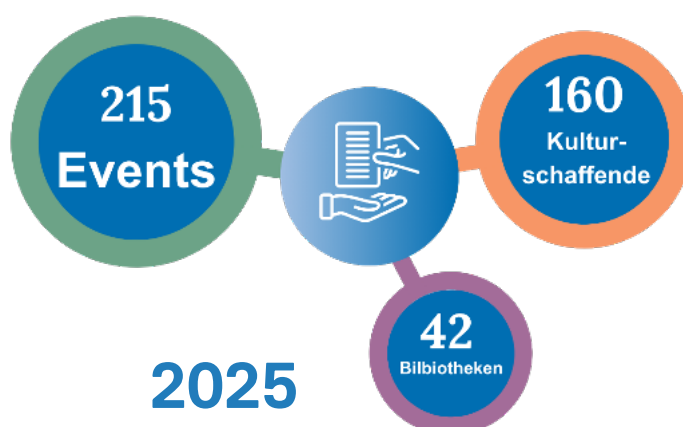
Als ergänzendes Angebot stand das SMS-Dienst-Paket im Jahr 2025 insgesamt 15 Bibliotheken zur Verfügung.

Bürokratische Abwicklung

Die Dienstleistung „Bürokratische Abwicklung von Veranstaltungen“ des Bibliotheksverbands Südtirol bietet seit 2017 umfassende Unterstützung für Bibliotheken bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Besonders bei administrativen und rechtlichen Aufgaben, die oft zeitintensiv und komplex sind, fungiert der BVS als zuverlässiger Partner. Mit dieser Dienstleistung entlastet er seine Mitgliedsbibliotheken und ermöglicht es ihnen, sich auf die kreative und inhaltliche Gestaltung ihrer Veranstaltungen zu konzentrieren. Gleichzeitig wird ein hohes Maß an Professionalität und Sicherheit gewährleistet.

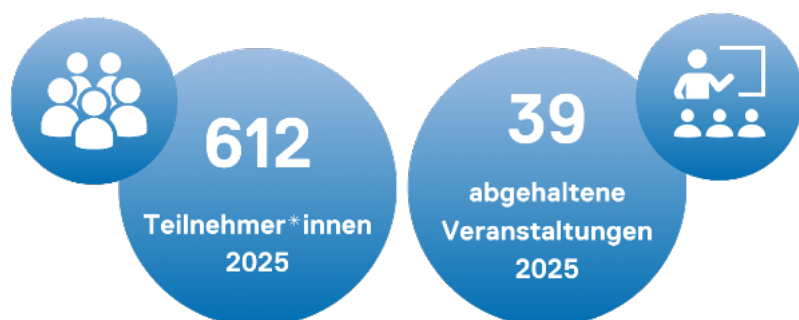
Die Dienstleistung wird von den Mitgliedsbibliotheken gut aufgenommen, das Auftragsvolumen hat sich in den letzten fünf Jahren klar mehr als verdoppelt. Unter anderem sind die seit Anfang 2024 verschärften Zugangsvoraussetzungen im Rahmen der Öffentlichen Auftragsvergabe für diese Steigerung verantwortlich.

Im Jahr 2025 wurden durch die AG Dienstleistungen im BVS die Preise für diese Dienstleistung evaluiert und mit Wirkung ab 2026 angepasst. Hauptziel dieser Maßnahme ist es, den hohen bürokratischen Aufwand im Zuge einzelner Beauftragungen zu reduzieren, indem ein stärkerer Anreiz für mehrjährige Beauftragungen geschaffen wird. Dies erfolgt über einen Rabatt auf die Bearbeitungsgebühren bei längerfristigen Aufträgen, wodurch sowohl für die Auftraggeber als auch für den Verband administrative Prozesse vereinfacht werden sollen. So hofft der BVS, dass die Anzahl der **Jahresbeauftragungen**, die von 12 (2024) auf 19 (2025) gestiegen ist, nochmals gesteigert werden kann.



Fortbildungen

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurde auch 2025 ein breites Angebot organisiert, das von den Bibliothekar*innen rege in Anspruch genommen wurde.



Kurse und Schulungen

Bibliotheca / OPEN

TN-Zahl

Ausleihe in Bibliotheca (2 Schulungen)	19
Katalogisieren für Anfänger*innen (2 Schulungen)	19
Bibliotheca - Tipps & Tricks (1 Schulung)	10
Webkatalog OPEN (1 Schulung)	8
Praxisworkshop Katalogisieren (1 Schulung)	8
Inhalte einpflegen in OPEN (1 Schulungen)	7

Diverse Themen

Smarter arbeiten mit KI (4 Schulungen)	53
Bewegte Posts (2 Schulungen)	21
Social Media Grundkurs (1 Schulung)	16
Recht im Netz (1 Schulung)	9
Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva (4 Schulungen)	54
Posten mit Plan! (1 Schulung)	13
Kombinierte Veranstaltungen - max. Reichweite (1 Schulungen)	13
Hilfe, Veranstaltungsarbeit (1 Schulung)	8
Content Creation in der Bibliothek (1 Schulung)	19
Vortrag: WhatsApp Kanal für meine Bibliothek (1 Schulung)	49
Vom Prompt zum Bild (1 Schulung)	14
Content clever erstellen (1 Schulung)	18
Gaming in der Bibliothek (1 Schulung)	16

Vor-Ort-Schulungen

Ausleihe (2 Schulungen)	16
Katalogisierung (5 Schulungen)	13

Kurse in Zusammenarbeit mit Partnern

Statistik in Bibliotheca (2 Schulungen)	29
---	----

374

Messefahrten und Tagungen

Gruppenreise zur Buchmesse Leipzig	30
44. Jahreshauptversammlung des BVS	150

180

Gesamt 612

Kommunikation mit Bibliotheken

Dem Kontakt zu den Mitgliedern und der Information über die geplanten Tätigkeiten im kommenden Jahr dienten wie immer die **Bezirkstreffen** im September/Oktober 2025, die von Stephan Leitner (Geschäftsführer des BVS) besucht wurden. Der BVS war außerdem bei den **Dienstkonzferenzen** der hauptamtlichen Bibliotheken und dem anschließenden Austausch der Mittelpunktbibliotheken am 18. Februar und beim Treffen der ehrenamtlichen Bibliothekar*innen am 21. Februar anwesend.

Am **Herbsttreffen der hauptamtlichen Schulbibliothekar*innen** am 13. Oktober nahmen Stephan Leitner und Jana Wagner teil. Ebenfalls vertreten mit drei Mitarbeiter*innen war der Bibliotheksverband auf dem **Bibliotheksforum Südtirol** am 28. November.

Der Kontakt zu den italienischen Kolleg*innen in Südtirol wurde verstärkt gesucht: Die Präsidentin Karin Hochrainer sowie Stephan Leitner waren sowohl bei der „**2a edizione della Giornata delle Biblioteche della Provincia di Bolzano**“ am 22. Oktober wie auch bei der „**Assemblea generale AIB Trentino-Alto Adige**“ am 27. Oktober dabei.



Dienstkonzferenz der hauptamtlichen Bibliotheken



2a edizione della Giornata delle Biblioteche della Prov. di Bolzano



20-Jahr-Feier des Bibliothekssystems Eppan



Eröffnungsfeier der Bibliothek Tschermers

Stephan Leitner und Christine Menghin haben den BVS bei der **Eröffnungsfeier der Bibliothek Tschermers** am 25.05.2025 vertreten. Die Präsidentin Karin Hochrainer war am 08.08.2025 bei der **Jubiläumsfeier „40 Jahre Bibliothek Stilfes“** anwesend. Die **20-Jahr-Feier des Bibliothekssystems Eppan** am 24.10.2025 wurde von Stephan Leitner besucht.

Auch auf informeller Ebene suchte der BVS immer wieder das Gespräch mit den Bibliotheken. Der Kontakt mit den Bibliotheken im Land fand auch auf den **Social-Media-Plattformen** des Verbandes statt.

Der Bibliotheksverband nutzte auch fleißig die **Bibliolist** vom Amt für Bibliotheken und Lesen und die Startseite der **eigenen Homepage**, um wichtige bibliotheksspezifische Themen zu verbreiten.

Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken

Die Haupttätigkeit der Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken, die beim Bibliotheksverband angesiedelt ist und im Auftrag der Landesbibliothek „Dr. Fr. Teßmann“ tätig ist, war im Jahr 2025 das PNRR-Projekt Digitalisierung historischer Tirolensien in der Landesbibliothek. Dabei handelte es sich um ein **Digitalisierungsprojekt** im Rahmen des Nationalen Plans für Aufbau und Resilienz (PNRR) M1 C3 1.1.5 „**Digitalisierung des kulturellen Erbes**“. Ziel des PNRR-Projekts war der Aufbau einer digitalen historischen Bibliothek regionaler Literatur. Bis Ende des Jahres 2025 konnten zahlreiche gedruckte **historische Tirolensien** aus den Jahren 1500–1849 digitalisiert werden (insgesamt rund 500.000 Seiten). Die Digitalisate werden über ein nationales Portal (Digital Library) sowie über die Plattform „Teßmann digital“ online zugänglich sein. Durchgeführt wurde die Digitalisierung von der Firma Arkivia Project S.R.L. Angelika Pedron von der Servicestelle war für die Projektkoordinierung sowie für die Aushebung und Rückstellung, konservatorische Begutachtung und Katalogisierung der historischen Tirolensien zuständig. Ihr zur Seite stand Teßmann-Mitarbeiterin Karin Pircher, die für Business- und IT-Management verantwortlich zeichnete. PNRR-Projektpartner waren neben der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ die federführende Italienische Landesbibliothek „Claudia Augusta“, das Südtiroler Landesarchiv sowie das Museum Ladin.



Digitalisierung historischer Tirolensien

Neben dem Hauptprojekt beantwortete die Servicestelle verschiedene Anfragen zu historischen Buch- und Bibliotheksbeständen, führte Rechercheaufträge durch und nahm Werteinschätzungen von historischen Drucken vor.

Die Rubrik „**Wunderwelt der Alten Bücher**“ in der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“ wurde auch 2025 fortgeführt. In den diesjährigen Ausgaben widmete sich die Servicestelle folgenden Themen: „Die ältesten Tiroler Drucke“ (Ausgabe 1/2025), „Wie hältst du's mit den Handschuhen?“ (Ausgabe 2/2025) und „Von Giftschränken und verbotenen Büchern“ (Ausgabe 3/2025). Auch auf den Socials wurden immer wieder interessante Fundstücke aus den historischen Bibliotheken gepostet.



Vortrag „Schimmel & Kulturgut – Erkennen, verstehen, vorbeugen und sicher behandeln“ im Ansitz Rottenbuch

Zu den Jahreshöhepunkten zählte ein **Vortrag** der Innsbrucker **Buchrestauratorin Judith Emprechtinger** mit dem Titel „**Schimmel & Kulturgut – Erkennen, verstehen, vorbeugen und sicher behandeln**“. Die Veranstaltung fand am 13. November 2025 im Ansitz Rottenbuch, dem Sitz des Landesdenkmalamts, statt und wurde in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek Teßmann sowie mit Unterstützung des Landesarchivs und des Landesdenkmalamts organisiert. Der Vortrag stieß auf reges Interesse – etwa 40 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben ihrer Haupttätigkeit als Leiterin der Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken ist Angelika Pedron auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Social-Media-Kanäle des Bibliotheksverbands zuständig.

2025 erschienen in den wichtigsten Südtiroler Tageszeitungen, in verschiedenen Gemeinde- bzw. Bezirksblättern, Online-Medien, TV- und Radio-Sendungen Berichte über die Tätigkeiten und Aktionen des Bibliotheksverbands, z.B. anlässlich der 44. BVS-Jahreshauptversammlung oder des Tags der Bibliotheken am 24. Oktober.

BVS-Präsidentin **Karin Hochrainer** bestritt im Jahr 2025 drei **Interviews**: ein Interview in der „Neuen Südtiroler Tageszeitung“ (26.02.), ein Gespräch mit Gertraud Sanin in der Radio-Sendung „Forum Literatur“ auf Rai Südtirol (24.05.) und ein Interview anlässlich des Tags der Bibliotheken auf Radio Grüne Welle (13.10.).

Anlässlich der **Zweiten Nacht der Bibliotheken** am 4. April lancierte der Bibliotheksverband eine **Werbekampagne** auf Social Media, in den Print-Medien und in den Öffentlichen Verkehrsmitteln, mit der die Firma Effekt! aus Neumarkt betraut wurde.

Der Bibliotheksverband ist auch auf den Socials vertreten: Seine Facebook-Seite zählt zum 31.12.2025 insgesamt 1.395 Follower (+138), der Instagram-Kanal verzeichnet am 31.12.2025 541 Follower (+103).

In den Sommermonaten leistete die **Praktikantin Chiara Rettondini** vom Bozner Franziskanergymnasium tatkräftige Unterstützung bei der **Betreuung der Social-Media-Kanäle** des Bibliotheksverbands. Sie

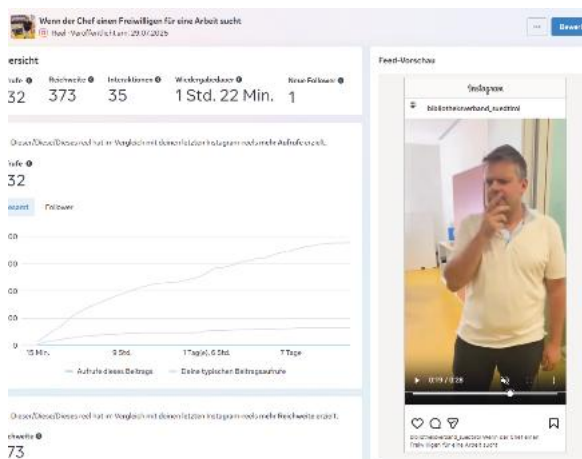
brachte frische Ideen ein und steuerte zahlreiche Beiträge sowie humorvolle Reels bei, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Die größte Reichweite im Jahr 2025 erzielte auf Facebook der Nachruf auf das allzu früh verstorbene ehemalige Ausschussmitglied des Bibliotheksverbands, die Wolkensteiner Bibliothekarin Bruni Putzer. Der am 3. Dezember veröffentlichte Beitrag erreichte 25.357 Personen und stieß auf große Anteilnahme, die sich auch in den zahlreichen Reaktionen zeigte (189).

Auf Instagram bekam der von der Sommerpraktikantin Chiara Rettondini erstellte humoristische Post „Wenn der Chef einen Freiwilligen für eine Arbeit sucht ...“ die meisten Likes (32) und erzielte die größte Reichweite (373).



Social-Media-Kampagne Nacht der Bibliotheken 2025



Beliebtester Insta-Post 2025

Zum Lesen



Ins 15. Jahr ging die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen bei der Herausgabe der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“. Die Zeitschrift erschien dreimal (April, August und Dezember). Das erste Heft (1/2025) war dem Thema „Gaming in Bibliotheken“ gewidmet, der Schwerpunkt des August-Hefts (2/2025) hatte den Titel „Bibliotheken und Vernetzung – Strukturen, Strategien, Synergien“ und das Schwerpunktthema des Dezember-Hefts (3/2025) lautete „Adieu ESSB, willkommen ASB! Ein lange fälliger Wechsel“. Der beliebte Wandkalender für das folgende Jahr wurde auf Wunsch zahlreicher Bibliotheken statt im Dezember schon dem August-Heft beigelegt, um eine noch vorausschauendere Planung zu ermöglichen.

Fortgesetzt wurde die länderübergreifende Kooperation mit der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol: In jeder Zum-Lesen-Ausgabe des Jahres war ein Beitrag unserer Nordtiroler Kolleg*innen zu finden. Gleichzeitig war der BVS mit Texten aus dem BVS im „Lesezeichen“, der Zeitschrift für die öffentlichen Büchereien Tirols, vertreten.



Das ZL-Redaktionsteam im BVS (v.l.n.r.: Stephan Leitner, Elisabeth Gurndin und Frank Weyerhäuser)

Internationale Kontakte

Der fachliche Austausch mit Bibliothekskolleg*innen fand unter anderem im Rahmen des **2. Österreichischen Bibliothekskongresses** vom 25. bis 28. März 2025 im Austria Center in Wien statt. Unter dem Leitgedanken „Demokratisch – Divers – Nachhaltig“ setzte sich der Kongress mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander und bot Raum zur Reflexion über den Wandel und die Rolle von Bibliotheken in Arbeitswelt, Ausbildung und Gesellschaft. Aus Südtirol nahmen Evi Schweigkofler und Theresia Riegler (Amt für Bibliotheken und Lesen) sowie Karin Hochrainer und Stephan Leitner (Bibliotheksverband Südtirol) teil.

Ein weiteres internationales Highlight war der **9. Bibliothekskongress 2025 in Bremen** (27.–30. Juni 2025), die zentrale deutschlandweite Fachtagung des Bibliotheks- und Informationswesens. Unter dem Motto #BibliothekenEntschlossenDemokratisch wurden dort die aktuellen Aufgaben, Herausforderungen und gesellschaftlichen Rollen von Bibliotheken diskutiert. Aus Südtirol waren Marion Gamper, Daniela Huebser, Verena Pernthaler, Christina Hametner, Karin Pircher, Renate Mair und Stephan Leitner vertreten.

Am 11. Oktober 2025 nahm Stephan Leitner am **Tiroler Büchereitag** im Haus der Begegnung in Innsbruck teil, der sich inhaltlich mit analogen und digitalen Spielen in Bibliotheken beschäftigte. Zudem besuchten Karin Hochrainer und Stephan Leitner den **Schweizer Bibliothekskongress** in Bern vom 29. bis 31. Oktober 2025.



Tiroler Büchereitag 2025

Im Rahmen des Projekts „Servicestelle Historische Bibliotheken“, das im Bibliotheksverband Südtirol von Angelika Pedron betreut wird, wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“ ein Vortrag oder eine Tagung mit internationalen Expert*innen organisiert. Am 13. November 2025 war mit Judith Emprechtlinger MA eine ausgewiesene Buchrestauratorin aus Innsbruck zu Gast in Bozen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Restaurierung und Konservierung historischen Bibliotheks- und Archivguts sowie in der Schadensprävention und hielt einen vielbeachteten **Vortrag zum Thema Schimmelbefall** in Bibliotheken, Archiven und Sammlungen.

Anlässlich der **44. Jahreshauptversammlung** des Bibliotheksverbands Südtirol konnten zudem zahlreiche internationale Gäste in Südtirol begrüßt werden: aus Innsbruck Christina Tavernier-Gutleben, Bibliotheks Koordinatorin für die Öffentlichen Büchereien in Tirol, sowie Eva Ramminger, Direktorin der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol und Präsidentin der VÖB; aus Zirl Clara Stolze

und aus Imst Hannah Stolze von der Interessensvereinigung der Bibliothekar*innen Tirols; aus Graz Marie Therese Stampfl, Vorsitzende des Büchereiverbandes Österreichs und Direktorin der Stadtbibliothek Graz; sowie Christoph Müller, Sprecher von BID (Bibliothek & Information International), und Klaus-Rainer Brintzinger, Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB).



(V.l.n.r.) Christina Tavernier-Gutleben, Eva Ramminger, Christoph Müller, Stephan Leitner, Karin Hochrainer, Philipp Achammer, Marie Therese Stampfl und Klaus-Rainer Brintzinger bei der 44. Jahreshauptversammlung im Museion in Bozen

Gespräche mit Partner*innen und Entscheidungsträger*innen

Der Vorstand des Bibliotheksverbandes sowie die Geschäftsführung führten auch 2025 Gespräche mit Politikern und anderen Entscheidungsträgern im Südtiroler Bibliothekswesen.

Zur **Jahreshauptversammlung** am 12. April in der EURAC konnten zahlreiche **Ehrengäste** aus der Südtiroler Kulturpolitik begrüßt werden, darunter der Abteilungsdirektor der Abteilung Deutsche Kultur Volker Klotz, die Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen Marion Gamper und der Direktor der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“, Johannes Andresen. Landesrat Philipp Achammer nahm ebenfalls teil und richtete Grußworte an die Anwesenden.



(V.l.n.r.) Johannes Andresen, Stephan Leitner und Marion Gamper

Gelegenheit zum Austausch mit wichtigen Entscheidungsträgern im Bibliothekswesen gab es auch am 28. November im Rahmen des **Bibliotheksforums 2025** im Pastoralzentrum in Bozen, wo das Amt für Bibliotheken und Lesen zum Thema Lesekompetenz informierte. Der BVS war mit vier Mitarbeiter*innen anwesend.



Dienstkonferenz HA am 21.02.2025

Weitere Veranstaltungen des Amtes für Bibliotheken und Lesen wurden genutzt, um mit den Leiter*innen der Südtiroler Bibliotheken ins Gespräch zu kommen. Neben den jährlich stattfindenden **Bezirkstreffen** boten insbesondere die **Dienstkonferenzen** Gelegenheiten zum Austausch und zur Vernetzung. Im Anschluss an das Treffen der hauptamtlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare fand zudem eine Sitzung der Mittelpunktbibliotheken statt, bei der wichtige Themen vertieft wurden. Stephan Leitner nahm daran für den BVS teil.

Auch 2025 fanden im (meist) zweiwöchentlichen Rhythmus gemeinsame **Onlinebesprechungen von BVS und der LB „Dr. F. Teßmann“** bezüglich der Betreuung der Historischen Bibliotheken („AddHistory“) statt, hauptsächlich mit der verantwortlichen Person Angelika Pedron.

Geschäftsführer Stephan Leitner und Stellvertreterin Christine Menghin trafen sich monatlich mindestens einmal mit der **Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen, Marion Gamper**, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und sich über neue Entwicklungen und Projekte auszutauschen.

Stephan Leitner, Christine Menghin (BVS) und Marion Gamper und Markus Fritz vom Amt für Bibliotheken und Lesen hielten zudem am 19. August in der Öffentlichen Bibliothek Tisens eine gemeinsame **Klausur** ab.

Ein zukünftiger Partner für den BVS könnte der **Betrieb Landesmuseen** werden. Die neun Landesmuseen verfügen über umfangreiche Fachbibliotheken, die professionalisiert und für Recherchen stärker nach außen zugänglich gemacht werden sollen. Der BVS könnte insbesondere bei der Neuaufnahme von Medien sowie bei der Reorganisation bestehender Bestände Unterstützung leisten. Stephan Leitner traf sich dazu sowohl mit Angelika Fleckinger, der Direktorin des Betriebs Landesmuseen, als auch mit den Museumsdirektorinnen und -direktoren, um erste Schritte für eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen.

Intensive Gespräche fanden zudem mit **Marlene Huber, der Koordinatorin des Amtes für Film und Medien**, statt. Dort ist auch der Südtiroler **Leihverkehr** angesiedelt, über den Bücher, DVDs und Hörbücher aus den Landesbibliotheken, der Stadtbibliothek Bozen sowie der ECO Library der EURAC per Fernleihe ausgeliehen werden können. Der BVS entwickelt sich in diesem Dienst zunehmend zu einem wichtigen Partner, der bei Bedarf unterstützend einspringt und die Transportfahrten sicherstellt.

Auf IT-Ebene sind die beiden wichtigsten Partner die **Informatikabteilung des Gemeindenverbands** sowie auf Landesebene die **Südtiroler Informatik AG (SIAG)**. Mit beiden Einrichtungen steht die IT-Abteilung des BVS in engem und regelmäßigem Austausch. Zudem finden immer wieder strategische Besprechungen statt, um die südtirolweit einheitliche Bibliothekssoftware zu betreuen und weiterzuentwickeln.

Als Verein im Dritten Sektor ist für den BVS auch die Zusammenarbeit mit dem **Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt (DZE)** von großer Bedeutung. Es fanden mehrere Gespräche statt, insbesondere um bürokratische Fragestellungen zu klären und geeignete Lösungen zu erarbeiten.

Zusammenarbeit mit Vereinen

Für den BVS hat die Vernetzung mit anderen Vereinen einen hohen Stellenwert. Besonders in Bereichen der Nachhaltigkeit kann der Verband auf bewährte Partnerschaften zurückgreifen.

Ein Beispiel dafür ist die Kooperation mit der Stiftung Forum Prävention ONLUS, die seit vielen Jahren die **Aktion Verzicht** organisiert. Mit gezielten Initiativen während der Karwoche ermutigt diese Aktion die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Menschlichkeit. Der BVS ist – abgesehen von wenigen Unterbrechungen – von Beginn an ein aktiver Partner. 2025 stand die Aktion in ihrer 21. Ausgabe unter dem Motto „**Du bist wertvoll! #jedermenschzählt**“. Die Veranstalter möchten damit für Wertschätzung und Achtsamkeit werben und betonen, dass jede*r Einzelne eine einzigartige Rolle spielt. Der BVS unterstützte die Kampagne, indem er Plakate und Postkarten an interessierte Bibliotheken verteilte.



Auch die Zusammenarbeit mit der **OEW – Organisation für Eine solidarische Welt** – zeigt das Engagement des BVS. Mit der Kampagne Mahlzeit entwickelte die OEW 2024 einen klimafreundlichen Adventskalender, der kostenlos Familien und Interessierten zur Verfügung stand. Der Kalender war so gestaltet, dass er als DIN-A3-Vorlage gedruckt, ausgeschnitten und zu einem Tisch-Christbaum zusammengebaut werden konnte. Hinter den 24 „Türchen“ verbargen sich tägliche Impulse, die dem Klima und uns selbst Gutes tun sollten. Der BVS unterstützte diese Initiative auch 2025 durch die Verteilung des Kalenders in Bibliotheken in ganz Südtirol.

Auch wenn die **Allianz der Kultur** inzwischen nicht mehr organisatorisch beim BVS angesiedelt ist und sich als eigenständiger Verein etabliert hat, bleibt die Zusammenarbeit weiterhin bestehen. Der Bibliotheksverband erachtet die Zielsetzungen des Netzwerks der Allianz als wichtig und unterstützt diese auch künftig: Dieses Netzwerk vereint Kulturorganisationen, Initiativen sowie Einzelakteur*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Südtiroler Kulturlandschaft. Im Mittelpunkt stehen der Austausch von Erfahrungen, die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Themen sowie die Vertretung kulturpolitischer Anliegen gegenüber Öffentlichkeit und Entscheidungsträgern. Gleichzeitig trägt das Netzwerk dazu bei, die kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen und die Rahmenbedingungen für kulturelles Schaffen nachhaltig zu verbessern.

Neben der Mitgliedschaft ist auch weiterhin eine Mitarbeiterin des BVS im Vorstand vertreten (siehe dazu Bericht auf Seite 32).

Die Zusammenarbeit in bibliothekarischen Angelegenheiten stellt eine zentrale Kernaufgabe dar, für die der Bibliotheksverband seinerzeit gegründet wurde und die bis heute wesentlich zu seinem Selbstverständnis gehört. Ziel ist es, Bibliotheken sowohl auf Landesebene in Südtirol als auch überregional miteinander zu vernetzen, den fachlichen Austausch zu fördern und gemeinsame Entwicklungen voranzubringen.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Bibliotheksdienst Bozen

besteht nun seit zwei Jahren. In dieser Zeit ist es gelungen, die Übergabe erfolgreich zu organisieren und die Führungsgremien zu besetzen.

Zudem wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, eine neue, effiziente Organisationsstruktur innerhalb des Vereins zu implementieren – ein Prozess, der auch im kommenden Jahr fortgeführt wird. Der BVS übernimmt dabei insbesondere die finanziellen und administrativen Aufgaben des Vereins, darunter Förderansuchen, Abrechnungen, Bilanzerstellung, Zahlungsabwicklung sowie statutarische Anpassungen im Zusammenhang mit dem Dritten Sektor, sodass sich die Bibliothekarinnen auf ihre Arbeit vor Ort konzentrieren können. Zentrales Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, bis Ende 2026 neue ehrenamtliche Mitarbeitende zu gewinnen und den Verein organisatorisch so zu stärken, dass er anschließend wieder eigenständig den Bibliothekenverbund von sechs Öffentlichen Deutschen Bibliotheken führen kann.

Der BVS arbeitet schon lange intensiv mit den anderen **deutschsprachigen Bibliotheksverbänden** (VDB, BIB, BVÖ, VÖB und Bibliosuisse) zusammen. Grundlage dieser Zusammenarbeit ist eine seit mehreren Jahren bestehende **Kooperationsvereinbarung**, die 2025 besprochen, leicht angepasst und im September erneuert wurde. Ziel der Vereinbarung ist es, die fachlichen und kollegialen Kontakte der in den beteiligten Ländern tätigen Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie anderer Berufsgruppen im Bibliothekswesen zu vertiefen und den Strukturwandel im Bibliothekswesen zu fördern.

Wesentliche Inhalte der in der Vereinbarung festgehaltenen Zusammenarbeit sind der gegenseitige Austausch über neue Entwicklungen, die Teilnahme an Tagungen und Konferenzen der Partnerverbände, die gemeinsame Durchführung von Konferenzen sowie der Besuch von Fortbildungen zum Mitgliedspreis des jeweils veranstaltenden Verbandes.



DZE Südtirol KDS
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

jährlichen Jahreshauptversammlung sowie bei Fortbildungsangeboten. Stephan Leitner ist Teil der regelmäßig stattfindenden Geschäftsführertreffen der Dachverbände.



BIBLIOTHEKSDIENST

BOZEN

Ein verlässlicher Partner in Angelegenheiten des Vereinswesens im Dritten Sektor ist das **DZE**, das **Dienstleistungszentrum für Ehrenamt**, welches Vereine in Südtirol in vielen Fragen berät und unterstützt. Der BVS ist seit Gründung dieser Service- und Beratungsstelle Mitglied und nimmt auch an Veranstaltungen wie der

Allianz der Kultur



2018 bildete sich eine Initiativgruppe aus mehreren Kulturorganisationen und -verbänden mit dem Ziel, die Kultur in Südtirol in den Vordergrund zu rücken.

Nachdem diese Initiativgruppe sich 2019 nach Wahl einer Steuerungsgruppe zurückgezogen hat, wurde in dieser ersten Steuerungsgruppe das Projekt mit viel Engagement vorangetrieben.

2022 kam es zur Neuwahl der Steuerungsgruppe.

Zusammen mit den Unterzeichner*innen der Allianz wurde in einem Workshop festgelegt, dass die Allianz eine Geschäftsführung, also eine fix angestellte Person, braucht. Daraufhin wurde Carola Kurz im Juli 2023 eingestellt. Bis 31. Dezember 2024 war diese Stelle beim BVS angesiedelt.

Nach langen und intensiven Diskussionen sowie Problemen mit der Finanzierung bzw. der Abrechnung gegenüber der Abteilung Kultur haben die Geschäftsführung und die Steuerungsgruppe beschlossen, am 12.12.2024 einen einfachen **Verein** außerhalb des RUNTS zu gründen.

Christine Menghin ist als Schriftführerin im Vorstand des Vereins vertreten.

Anna Hilber hat im Juli 2025 Carola Kurz als **Geschäftsführerin** des Vereins Allianz der Kultur abgelöst.

Projekte 2025:

Es gab zwei Kulturaustausche – Kultur und Klima und Inklusive Kultur #1 – welche online stattfanden und in denen es jeweils zwei Impulsvorträge, Zeit für Fragen und Diskussion gab.

Am 25. November hat die Allianz im Waltherhaus in Bozen das moderierte Treffen „Spotlight: Schulproteste und Kulturarbeit“ organisiert. Dieser Abend sollte den Austausch zwischen Schule, Kultur und Gewerkschaften in Südtirol stärken. Es sollte Raum für Dialog geschaffen werden.

Ein Ziel des Vereins ist es, an einer sprachenübergreifenden, landesweiten Kulturstrategie mitzuwirken. Die Beauftragung zur Erstellung einer solchen, wurde von Philipp Achammer an den Landeskulturrat weitergegeben.

Aktivitäten der Allianz der Kultur 2025 unter BVS-Beteiligung:

08.01. Konstituierende Sitzung (Christine Menghin)

16.01. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

13.03. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

17. und 24.04. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

10.05. Vollversammlung und Netzwerktreffen (Christine Menghin)

13., 17., 19., 24. und 30.06. Vorbereitung / Bewerbungsgespräche neue Geschäftsführung / Nachbereitung / Einstellungsgespräch (Christine Menghin)

10.07. Christine Menghin Gespräch mit neuer Geschäftsführerin Anna Hilber

17.07. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

12.08. Austausch Abteilung Kultur mit Angelika Gasser und Volker Klotz (Christine Menghin)

21.08. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

25.09. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

06.11. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

03.12. Außerordentliche Vorstandssitzung (Christine Menghin)

18.12. Vorstandssitzung (Christine Menghin)

Qualitätssicherungssystem

Im Jahr 2025 waren **neun** Personen im BVS aktiv als Auditor*innen im Einsatz. Vom BVS-Team waren dies Christine Menghin und Jana Wagner, vom Vorstand Brigitte Stabinger, Karin Hochrainer, Martha Gruber, Renate Mair, Sonja Pircher, Edith Strobl und Gudrun Kuenrath.

Die einmal jährlich stattfindende **Auditkonferenz** wurde am 4. November 2025 im Kolpinghaus in Bozen abgehalten. Acht Personen aus den Reihen des BVS nahmen daran teil: Christine Menghin, Jana Wagner und Stephan Leitner (Team); Karin Hochrainer, Renate Mair, Sonja Pircher, Brigitte Stabinger und Gudrun Kuenrath (Vorstand).



Audit Bibliothekssystem Partschins am 14.04.2025

Folgende Audits fanden 2025 mit BVS-Beteiligung statt (in chronologischer Reihenfolge)

Bibliothekssystem Lana	Karin Hochrainer	07.03.2025
Bibliotheksdienst Bozen	Edith Strobl	10.03.2025
ÖB Auer	Gudrun Kuenrath	15.03.2025
ÖB Terlan	Jana Wagner	26.03.2025
ÖB Ahrntal	Sonja Pircher	09.04.2025
ÖB Gries (Bozen)	Sonja Pircher	12.04.2025
Bibliothekssystem Partschins	Christine Menghin	14.04.2025
ÖB Niederdorf	Renate Mair	15.04.2025
ÖB Frangart	Brigitte Stabinger	28.05.2025
Bibliothekssystem Kiens	Jana Wagner	31.05.2025
ÖB Leifers	Renate Mair	09.07.2025
ÖB Truden	Gudrun Kuenrath	26.07.2025
StB Klausen	Edith Strobl	11.08.2025
Bibliothekssystem Rasen-Antholz	Martha Gruber	03.10.2025
ÖB Mals	Christine Menghin	27.10.2025
Bibliothekssystem Ulten	Jana Wagner	26.11.2025
ÖB Naturns	Edith Strobl	01.12.2025
StB Brixen	Brigitte Stabinger	17.12.2025
ÖB Riffian	Karin Hochrainer	18.12.2025

Nacht der Bibliotheken

Am Freitag, dem **4. März 2025** fand in Südtirol die zweite landesweite Nacht der Bibliotheken statt. Die Idee hierfür entstand vor einiger Zeit zuerst in Deutschland, und nachdem sich zunächst deutschsprachige Bibliotheken in Flandern und Dänemark angeschlossen hatten, wurde 2023 auch in Südtirol das erste Mal die Nacht der Bibliotheken gefeiert.

Der BVS koordinierte die Aktion und zeichnete in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen für den Entwurf und den Druck von Plakaten, Flyern, Postkarten und Lesezeichen sowie für eine zentral gesteuerte Pressearbeit verantwortlich.

Insgesamt **63 Veranstaltungen** wurden von den Südtiroler Bibliotheken auf der neu gestalteten Webseite <https://nachtderbibliotheken.bz.it> eingetragen (Anzahl nach Bezirken: Bozen-Salten-Schlern 11 / Burggrafenamt 9 / Eisacktal 7 / Gadertal 2 / Gröden 1 / Pustertal 15 / Überetsch 5 / Unterland 6 / Vinschgau 6 / Wipptal 1).



Tag der Bibliotheken

Der „Tag der Bibliotheken“ wurde am 24. Oktober 1995 unter der Schirmherrschaft des früheren deutschen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ausgerufen. Seitdem machen an diesem Tag die Bibliotheken in ganz Deutschland und seit 2009 auch in Südtirol mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihre vielfältige Rolle als Informations-, Bildungs- und Lernort, als Kulturvermittler, sozialer Treffpunkt und Ort der Muße aufmerksam.



Am **24. Oktober 2025** fand in Südtirol zum mittlerweile 17. Mal der „Tag der Bibliotheken“ statt, mit einem Aktionszeitraum, der sich wie bereits in den Vorjahren über den ganzen Monat Oktober erstreckte. Wie gewohnt koordinierte der BVS in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen die Aktion und war für die zentral gesteuerte Pressearbeit verantwortlich; auf Bestellung der Bibliotheken wurden Plakate, Flyer und Lesezeichen zur Verfügung gestellt.

Insgesamt **118 Veranstaltungen** wurden von den Südtiroler Bibliotheken auf der Webseite <https://www.tagderbibliotheken.bz.it> eingetragen (Anzahl nach Bezirken: Bozen-Salten-Schlern 20 / Burggrafenamt 20 / Eisacktal 7 / Gadertal 1 / Gröden 6 / Pustertal 35 / Überetsch 5 / Unterland 11 / Vinschgau 10 / Wipptal 3).

Jahresvorschau 2026





IT-Betreuung

Als zentrale Anlaufstelle für die Bibliotheken in Südtirol engagiert sich der Bibliotheksverband selbstverständlich auch im Bereich der Informationstechnologie und stellt sicher, dass umfassende Unterstützung bei IT-Fragen bereitgestellt wird. Die IT-Abteilung verfügt über eine umfangreiche Expertise, die in Form eines **IT-Supportpakets** gebucht werden kann. Dieses Paket umfasst verschiedene Dienstleistungen, die ohne großen Aufwand in Anspruch genommen werden können. Zahlreiche Mitglieder schätzen diesen Service nicht nur aufgrund der Reduzierung bürokratischer Hürden, sondern auch wegen möglicher Kostenersparnisse. Der BVS setzt kontinuierlich auf die Erweiterung des Leistungskatalogs.

Die Dienstleistungen im Bereich IT-Betreuung umfassen:

Helpdesk-Support

Bereitstellung einer Hotline sowie eines effizienten Ticket-Systems zur schnellen Reaktion auf auftretende Probleme (wie Programm- oder Systemabstürze) und umfassenden Support.

Softwaremanagement

Betreuung des Bibliothekssystems „BibliothecaNext“ und des Online-Katalogs OPEN, inklusive Datenimport, Software-Updates und Wartung. Regelmäßige Aktualisierungen und Anpassungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die Systeme stets einwandfrei funktionieren.

Inventurabgleich und Scannerleihe

Organisation und Betreuung der Inventur-Abwicklungen in den Bibliotheken.

Serververwaltung

Wartung und Aktualisierung der Server, die für den Betrieb von Bibliotheksanwendungen und -diensten genutzt werden, in Zusammenarbeit mit Technikern der SIAG und des Gemeindenverbands.

Wartung und Schulung an technischen Gerätschaften

Dies beinhaltet die Betreuung von iPad-Koffern, Fotobox und weiteren Geräten aus dem Verleihangebot des BVS, einschließlich Schulungen, um sicherzustellen, dass diese Geräte effektiv in den Bibliotheken eingesetzt werden können.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass die IT-Infrastruktur reibungslos funktioniert und die Bibliotheken in Südtirol bestmöglich unterstützt werden. Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserungen und Erweiterungen unserer Serviceleistungen.

Geplante Projekte für 2026

Modernisierung und Neustrukturierung der OPEN-Seiten der Bibliotheken

Die bestehenden OPEN-Seiten sollen technisch und strukturell überarbeitet werden. Ziel ist es, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, Inhalte klarer zu strukturieren und sowohl Bibliotheken als auch Nutzerinnen und Nutzern eine übersichtlichere und effizientere Nutzung zu ermöglichen.

Einrichtung eines dritten Terminalservers beim Gemeindenverband

Durch die Einrichtung eines zusätzlichen Terminalservers soll die Leistungsfähigkeit des Bibliotheksprogramms weiter verbessert werden. Damit können Auslastungsspitzen besser abgefangen und die Arbeitsgeschwindigkeit für die Bibliotheken erhöht werden.

Fortsetzung der Migration von Fachbibliotheken auf den Server des BVS

Die schrittweise Migration von Fachbibliotheken auf die Serverinfrastruktur des BVS wird fortgesetzt. Dadurch sollen Betrieb, Wartung und Betreuung der bisher lokalen Bibliothekssysteme effizienter gestaltet und der Medienbestand auch von außerhalb der Bibliothek recherchierbar werden.

Einführung eines neuen Anmeldeportals für die Medienbearbeitung

Für Bibliotheken wird ein neues Portal zur Anmeldung von Medienbearbeitungen entwickelt. Dieses soll den Anmeldeprozess vereinfachen, transparenter gestalten und die interne Bearbeitung der Aufträge effizienter organisieren.

Medienbearbeitung



Ein möglichst einheitlicher Datenpool ist unerlässlich für die qualitative Beratung der Bibliotheksnutzer und für einen reibungslosen Ablauf des Leihverkehrs. Der BVS liefert präzise Katalogdaten und unterstützt Bibliotheken bei der IT-mäßigen Erfassung ihrer Medienbestände. Dieser Aufgabenbereich umfasst **Neubearbeitungen, Reorganisationen und Umsystematisierungen**.

Schätzungsweise 76.000 Medien werden im Jahr 2026 von den Mitarbeiter*innen des BVS bearbeitet. Diese teilen sich auf folgende Bibliothekstypen auf:

Öffentliche Bibliotheken



Wissenschaftliche Bibliotheken und Fachbibliotheken

(Universitätsbibliothek Bozen, Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“, Italienische Landesbibliothek „Claudia Augusta“, Naturmuseum, Studienbibliothek Meraner Museum, ECO Library EURAC, Pädagogische Fachbibliothek, Fachbibliothek des Amtes für Bibliotheken und Lesen, Fachbibliothek des Landesdenkmalamts)

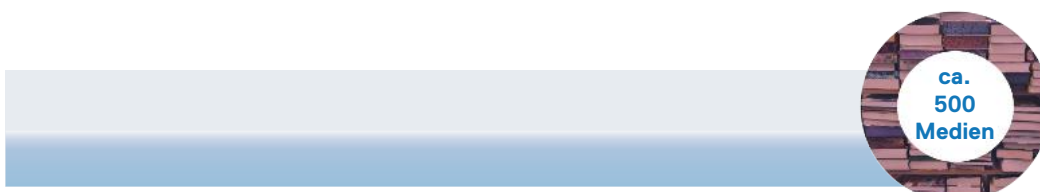


Die Katalogisierungstätigkeit in diesem Bereich gewinnt zunehmend an Bedeutung, auch weil die Katalogisierung für Öffentliche Bibliotheken derzeit stagniert. Das gut ausgebildete Katalogisierer*innen-Team des BVS ist sehr gefragt. Der Verband erhält immer wieder neue und wichtige Aufträge, zuletzt jenen der **Italienischen Landesbibliothek „Claudia Augusta“**, die sich auch positiv auf der Einnahmenseite der Bilanz bemerkbar machen. Gleichzeitig bemüht sich der BVS um neue Kooperationen, etwa mit den **Fachbibliotheken der Landesmuseen**, die bei der Reorganisation ihrer Bestände sowie bei der Aufarbeitung von Altbeständen oder größeren Schenkungen Unterstützung benötigen.

Bibliotheken der deutschsprachigen Schulen



Historische Bibliotheken



Umsystematisierungen/Reorganisationsen

2026 startet das mehrjährige Projekt zur Umsystematisierung der Sachmedien für Kinder und Erwachsene. Notwendig wurde dieser Schritt, weil die bisher verwendete Einheitssystematik für Südtiroler Bibliotheken (ESSB) veraltet ist und seit vielen Jahren nicht mehr aktualisiert wurde. Die AG Medienbearbeitung hat sich daher entschieden, künftig die in den Öffentlichen Bibliotheken Deutschlands verbreitete **Allgemeine Systematik für Bibliotheken (ASB)** einzuführen, die bereits als Grundlage für die ESSB diente. Ein großer Vorteil der ASB ist, dass sie von einer Fachkommission betreut und regelmäßig aktualisiert wird.

Der Bibliotheksverband Südtirol wird die Bibliotheken bei der Umstellung unterstützen und dafür ein externes Team zusammenstellen, das bei Bedarf – in Zusammenarbeit mit dem Katalogisierungsteam des BVS – bei der Umsystematisierung mithilft.

Derzeit wurden Pilotbibliotheken ausgewählt, um das Vorgehen zu testen und erste Erfahrungswerte zu sammeln. Der eigentliche Start des Projekts ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen. Zur Koordination und Organisation wurde zudem eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet. Viele, vor allem kleinere Bibliotheken werden ihren Sachbuchbestand auf Interessenkreise umstellen, auch hier kann der BVS Hilfestellungen leisten.



Weitere Dienstleistungen

Unterstützung Autor*innenabrechnung

Der BVS bietet den Bibliotheken Hilfe und Unterstützung bei der Abrechnung mit in- und ausländischen Autor*innen.

Springerdienste

Teilweise Übernahme des Ausleihdienstes einer Bibliothek durch den BVS mittels Mitarbeiter*innen des BVS.

Inventur

Durchführung und Auswertung der Inventur in der Bibliothek durch Mitarbeiter*innen des BVS.

Einbinden

Auf Wunsch werden die Medien nach der Bearbeitung von den Mitarbeiter*innen des BVS eingebunden.

Geräteverleih

Verschiedene Geräte (Button-Maschine, Popcorn-Maker, Zuckerwatte-Zubereiter, Präge- und Formschneidemaschine, Bee Bots, Green-Screen, Beamer, Fotobox) können für Veranstaltungen ausgeliehen werden.

2026 könnten neue Gerätschaften hinzukommen. Der BVS denkt über den Ankauf von professionellem Equipment für den Dreh von Videos für die Sozialen Medien nach.

Scheibenreinigung

Reinigung von DVDs und CDs mit einem Spezialgerät.

Liefersdienst

Unterstützung beim Transportdienst „Südtiroler Leihverkehr“. Auf Anfrage werden auch die Geräte aus dem BVS-internen Geräteverleih mitgenommen.

Büro in Schlanders

Neben dem Büro in der Stadtbibliothek Bruneck, das vor allem die Bibliotheken im Pustertal betreut, ist geplant, eine weitere Außenstelle im Vinschgau einzurichten. Als möglicher Standort ist Schlanders vorgesehen. Die genauen Öffnungszeiten sowie die räumlichen Details müssen jedoch noch festgelegt werden.

Rechtsberatung für Bibliotheken

Information und Unterstützung bei rechtlichen Fragen.

Auditor*innentätigkeit

Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätssystems durch Mitarbeiter*innen des BVS.

Studienfahrten, Messefahrten und Tagungen

BVS-Gruppenreise zur Leipziger Buchmesse

- Mittwoch, **18. März bis Sonntag, 22. März 2026**

Teilnehmer*innen: max. 35

Begleitperson: Ruth Ebner



45. Jahreshauptversammlung des BVS

- Samstag, **18. April 2026**

Mitgliederversammlung, Rückblick und Ausblick auf die Tätigkeit des Verbandes 2025/2026

Podiumsdiskussion zum Thema Resilienz im Ehrenamt



Bei Interesse kann der BVS eine Fahrt zu folgendem Bibliothekskongress organisieren:

- **114. BiblioCon** im Estrel Congress Center Berlin (19. bis 22. Mai 2026)

Geplant ist weiters eine Fahrt zu einer noch zu definierenden **Spielmesse** im **Oktober/November 2026**: Besucher*innen können dort neue Brett- und Kartenspiele entdecken, ausprobieren und oft auch direkt kaufen. Viele Verlage präsentieren dort ihre neuesten Spiele oder Messe-Neuheiten, die an Spieltischen getestet werden können, häufig mit Unterstützung von Spieleerklärern. Zusätzlich gibt es Turniere, Vorträge, Autogrammstunden mit Spieleautor*innen sowie Möglichkeiten zum Austausch mit der Spiele-Community. Spielemessen bieten damit einen guten Überblick über aktuelle Trends und Ideen rund um das analoge Spielen.

Detaillierte Infos sind in der Fortbildungsbroschüre des zweiten Halbjahrs 2026 und im digitalen Fortbildungskalender auf der Homepage des BVS zu entnehmen.

Projekte und Aktionen

Audit

Der BVS stellt sich 2026 zum siebenten Mal dem Audit, dem seit 2008 bestehenden Qualitätssicherungsverfahren mit definierten Qualitätsstandards.

Hallo Qualität!

Tag der Bibliotheken 2026

Der Monat Oktober wird im Zeichen der 18. Ausgabe der Initiative „Tag der Bibliotheken“ stehen. Den Bibliothekar*innen wird wiederum eine Homepage zur Verfügung gestellt, wo sie ihre Veranstaltungen eintragen können.

Mitgliedskarte für BVS-Mitglieder

BVS-Mitglieder erhalten mit ihrer Mitgliedskarte 5 % Rabatt beim Einkauf im lokalen Buchhandel. Die Karte wird wieder mit der April-Ausgabe von *Zum Lesen* verschickt und ist als herauslösbarer Ausweis in einer Klappe integriert.



Facebook, Instagram

Regelmäßige Pflege der Facebook- und Instagram-Seite zur Vernetzung und Information der Bibliotheksgemeinschaft. In Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur soll zukünftig vermehrt die Arbeit der Bibliothekar*innen in den Fokus gerückt und dadurch Lobbyarbeit betrieben werden.



Servicestelle Betreuung Historischer Bibli

Die Servicestelle Historische Bibliotheken wird zu Jahresbeginn vor allem mit Nacharbeiten zum abgeschlossenen PNRR-Projekt zur Digitalisierung historischer Tirolensien in der Landesbibliothek „Dr. Fr. Teßmann“ beschäftigt sein. Zudem ist geplant, einen kleineren historischen Buchbestand von etwa 500 Medien zu erschließen und mehrere Bibliotheksbesuche in historischen Bibliotheken durchzuführen. Parallel dazu werden die Integration des EHB-Katalogs in myArgo, die Weiterentwicklung der Website sowie eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Bestandserhaltung im Frühjahr vorbereitet.



Bibliotheksdienst Bozen

Der im Jahr 1986 gegründete Verein Bibliotheksdienst Bozen trägt sechs deutsche Bibliotheken in Bozen und St. Jakob. 2023 wurden personelle Veränderungen gefährlich für die Ziele des Dienstes. Die Bibliothek „Albert Schweitzer“ wurde vorübergehend geschlossen, und die langjährigen Obfrauen des Vereins traten zurück. Es drohte die Schließung. In einer dreijährigen Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband Südtirol sollen Maßnahmen erarbeitet werden, um die Situation zu stabilisieren und die ehrenamtliche Tätigkeit vor Ort zu stärken. 2026 geht dieses Projekt, welches vom Amt für Bibliotheken und Lesen finanziell unterstützt wird, in sein letztes Jahr.



Start einer Imagekampagne

Die Arbeitsgruppe AG Image des Südtiroler Bibliotheksverbandes hat es sich zur Aufgabe gemacht, Strategien zur Stärkung des öffentlichen Ansehens der Bibliotheken zu entwickeln. Dabei stehen die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, die Optimierung der Kommunikationsmittel sowie die Planung innovativer Maßnahmen zur besseren Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Südtiroler Bibliothekswesens im Mittelpunkt. Eine Imagekampagne soll ein möglichst breites Publikum ansprechen, neue Zielgruppen gewinnen und die vielfältigen Angebote der Bibliotheken sowie die dahinterstehende Arbeit der Bibliothekar*innen sichtbarer machen. Gleichzeitig soll sie das Bewusstsein für den gesellschaftlichen Wert der Bibliotheken stärken und ihre Bedeutung als Orte der Begegnung, Kreativität und Inspiration hervorheben.

Neue Dienstleistungen des BVS

Die Arbeitsgruppe Dienstleistungen ist mit voller Energie gestartet. Zahlreiche Ideen stehen im Raum – von der Optimierung bestehender Angebote über die Schaffung neuer Synergien bis hin zur Entwicklung innovativer Dienstleistungen für die Zukunft.

Aktion Verzicht

Die Aktion Verzicht wurde vor 20 Jahren geboren und bietet die Möglichkeit, während der Fastenzeit gewohnte Verhaltensmuster kritisch zu hinterfragen, aufzubrechen und für sich neue Sichtweisen zu entdecken. Die organisations- und länderübergreifende Aktion Verzicht mit dem Forum Prävention als Hauptträger in Südtirol beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag und wird von mittlerweile fast 70 Südtiroler Einrichtungen mitgetragen. Über Plakate, Radiosendungen und Inserate wird auf die Aktion aufmerksam gemacht und zum Mitmachen von verschiedenen Initiativen aufgerufen. Der BVS ist seit 2024 wieder dabei und organisiert die Verteilung von Plakaten, Lesezeichen und anderen Drucksorten an interessierte Bibliotheken.



Klimakalender

Die Kampagne Mahlzeit, die sich für Ernährungssouveränität in Südtirol engagiert, wird in Zusammenarbeit mit der OEW Brixen mit großer Wahrscheinlichkeit 2026 auch eine dritte Ausgabe eines klimafreundlichen Adventskalenders herausgeben. Der Bibliotheksverband wird diese Kampagne sowohl finanziell unterstützen als auch dafür Sorge tragen, dass die Kalender in den Bibliotheken in ganz Südtirol aufliegen lassen.



Südtirol radelt

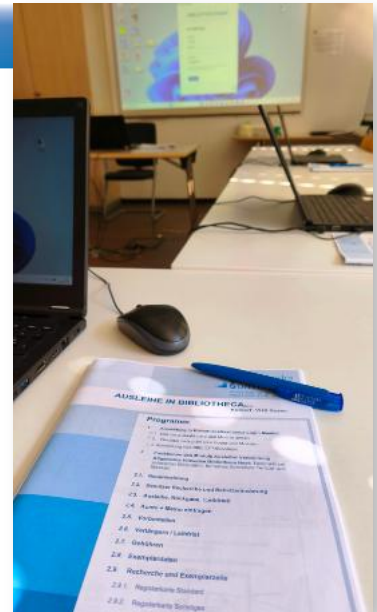
ist eine landesweite Aktion zur Förderung des Radverkehrs in Südtirol. Bürger*innen, Gemeinden, Betriebe und Organisationen können teilnehmen, ihre geradelten Kilometer online erfassen und so einen Beitrag zu klimafreundlicher Mobilität und Gesundheit leisten. Gleichzeitig motivieren Wettbewerbe und Preise dazu, das Fahrrad häufiger im Alltag zu nutzen. Der BVS hat einen Account und möchte seine Mitglieder dazu bewegen, für den Verband fleißig Kilometer zu sammeln.



Qualifizierung der Bibliotheksarbeit

Bibliotheksprogramm

- **Katalogisierung nach RDA:** Anfänger- und Aufbaukurse mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)
- **Bibliotheca – Tipps und Tricks:** halbtägige Schulung zu Detailfragen in der Anwendung von Bibliotheca (Frühjahr)
- **Ausleihe mit Bibliotheca:** eintägige Einführung in die Ausleihe und Recherche mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)



Weitere Fortbildungen

- Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva (Frühjahr und Herbst)
- Content clever erstellen - was KI für Sie möglich macht (Frühjahr)
- Digitale Balance – Mediennutzung kritisch reflektiert (Frühjahr)
- Event-Kommunikation mit KI: von Rohinfo zum fertigen Paket (Herbst)
- Inhalte in OPEN einpflegen (Frühjahr und Herbst)
- Katalogisieren für Anfänger*innen (Frühjahr)
- Neue Wege, neue Netzwerke (Frühjahr)
- Praxisworkshop Katalogisieren (Frühjahr)
- Professionelle Fotos für Social Media (Frühjahr)
- Recht im Netz (Frühjahr)
- Resilienz im Alltag - Damit Engagement nicht ausbrennt (Herbst)
- Richtig prompten - KI-Texte clever steuern (Frühjahr und Herbst)
- Smarter arbeiten mit KI (Frühjahr)
- Social Media Austausch & Analyse (Frühjahr)
- Webkatalog OPEN (Frühjahr)

Zusätzliche Angebote im Herbst sind in Planung.

Ganzjährige Vor-Ort-Angebote

- **Ausleihe mit Bibliotheca:** vierstündige individuell buchbare Kompaktschulung in den Bibliotheken vor Ort
- **Katalogisierung mit Bibliotheca:** Vor-Ort-Kurs zur Vertiefung von Katalogisierungskennnissen

Wichtige Bibliotheksadressen

ANLAUFSTELLEN

AMT FÜR BIBLIOTHEKEN UND LESEN

Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen
0471 413320
bibliotheken@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/bibliotheken

LANDESBIBLIOTHEK „DR. F. TEßMANN“

Armando-Diaz-Straße 8
39100 Bozen
0471 471811
info@tessmann.it
www.tessmann.it

BIBLIOTECA PROVINCIALE ITALIANA "CLAUDIA AUGUSTA"

Marconistraße 2
39100 Bozen
0471 264444
info@bpi.claudiaugusta.it

ASSOCIAZIONE ITALIANA BIBLIOTECHE

Marconistraße 5
39100 Bozen
0471 972240
taa@taa.aib.it
www.aib.it

UFFICIO EDUCAZIONE PERMANENTE, BIBLIOTECHE E AUDIOVISIVI

Neubuchweg 2
39100 Bozen
0471 411240
educazione.permanente@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it/biblioteche-lettura

SÜDTIROLER KULTURINSTITUT SPRACHSTELLE – JUKIBUZ

Schlenmstraße 1
39100 Bozen
0471 313800
sprache@kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org
www.kulturinstitut.org

AMT FÜR FILM UND MEDIEN

Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen
0471 412910
medien@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/film-medien

SPIELEZENTRUM UND SPIELEVEREIN DINX

Kravoglstraße 14
39100 Bozen
392 5036786
info@dinx.it
www.dinx.it

DUNG VFG

Südtiroler Straße 19
39100 Bozen
info@dung-gaming.it
www.dung-gaming.it

MITTELPUNKTBIBLIOTHEKEN

STADTBIBLIOTHEK BOZEN

Museumstraße 47
39100 Bozen
0471 997940
stadtbibliothek@gemeinde.bozen.it

STADTBIBLIOTHEK BRIXEN

Domplatz 4
39042 Brixen
0472 062190
biblio@brixen.it

STADTBIBLIOTHEK MERAN

Rennweg 1
39012 Meran
0473 313800
bibliothek@gemeinde.meran.bz.it

STADTBIBLIOTHEK BRUNECK

Enrico-Fermi-Straße 6
39031 Bruneck
0474 554292
bibliothek@gemeinde.bruneck.bz.it

STADTBIBLIOTHEK STERZING

Dantestraße 9
39049 Sterzing
0472 767235
bibliothek@sterzing.eu

TALSCHAFTSBIBLIOTHEK ST. ULRICH

Plaza S. Durich 9
39046 St. Ulrich
0471 797814
info@biblio.bz

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK ÜBERETSCH

Hans-Weber-Tyrol-Platz 4
39057 Eppan
0471 660406
bibliothek@eppan.eu

BIBLIOTHEK IM BALLHAUS

Andreas-Hofer-Straße 58/2
39044 Neumarkt
0471 820074
bibliothek@gemeinde-neumarkt.bz.it

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK SCHLANDERSBURG

Schlandersburgstraße 8
39028 Schlanders
0473 737780
bibliothek@schlanders.it

TALSCHAFTSBIBLIOTHEK ABTEI

Colz Straße 75b
39030 Stern
0471 844697
laila@bibliothec.es.it

Unsere Partner



Autonome Provinz Bozen
 Provincia autonoma di Bolzano
 Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

**Landesbibliothek
 Dr. Friedrich Teßmann**
 Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale



biblio} suisse
 Die Stimme
 der Bibliotheken



**eurac
 research**



Autonome Provinz Bozen
 Provincia autonoma di Bolzano
 Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

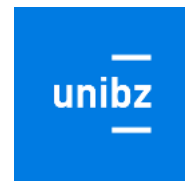
Landesdenkmalamt



Autonome Provinz Bozen
 Provincia autonoma di Bolzano
 Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Pädagogische Abteilung

**PALAIS
 MAMMING
 MUSEUM**



OEW 
 Organisation für Eine solidarische Welt
 Organizzazione per Un mondo solidale



DZE Südtirol KDS
 Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

**universität
 innsbruck**
 Universitäts- und
 Landesbibliothek Tirol

Wo Sie uns finden



Bibliotheksverband Südtirol KDS
Sebastian-Altman-Str. 17
39100 Bozen

☎ 0471 285730

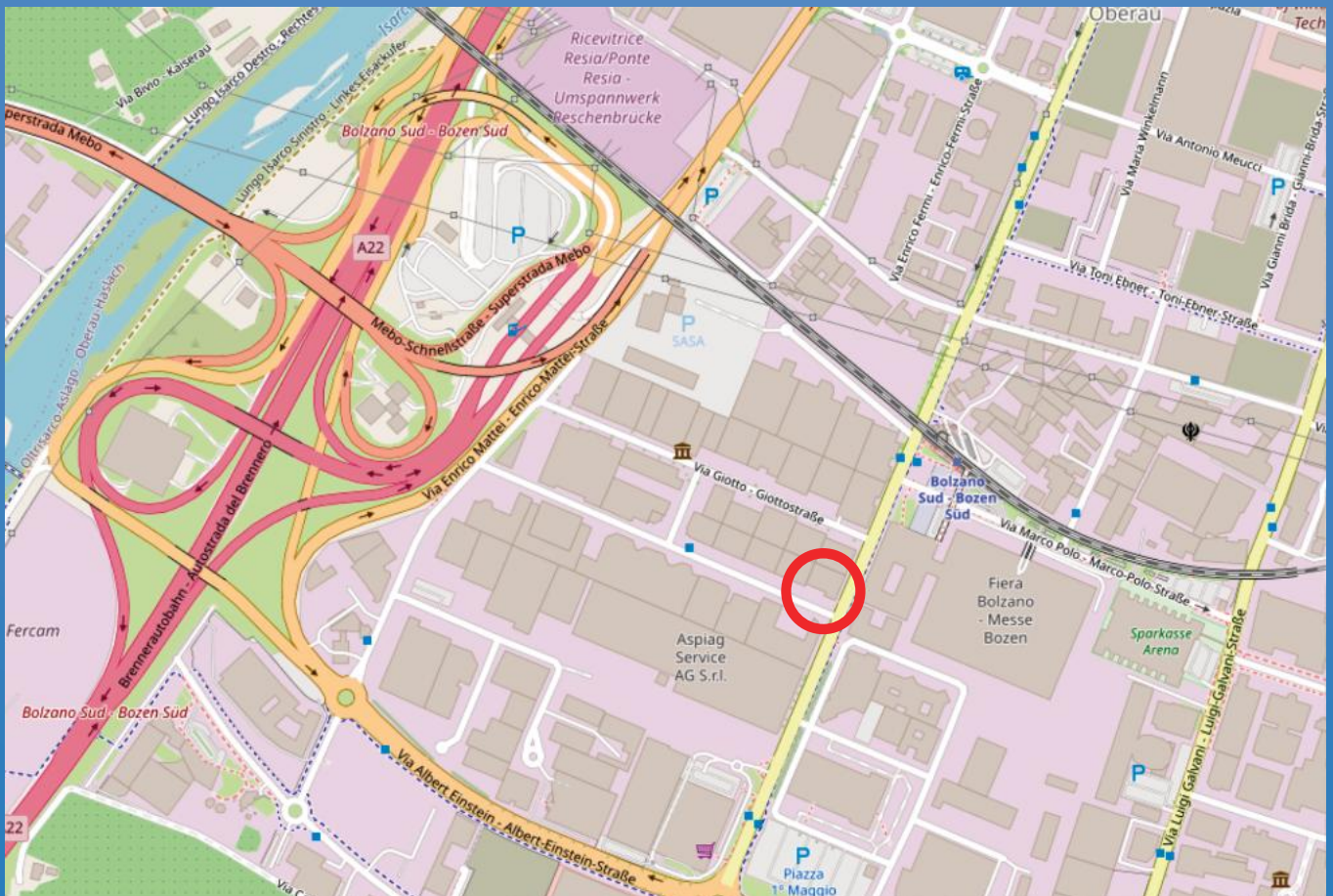
✉ neuigkeiten@bvs.bz.it

🌐 www.bvs.bz.it



📘 www.facebook.com/bibliotheksverband

📷 www.instagram.com/bibliotheksverband_suedtirol





**Bibliotheks
Verband
Südtirol KDS**

associazione biblioteche
assoziaziun biblioteches